

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnungsbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reklamen die Bettzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 80.

Dienstag den 5. April

1887.

Ausstattungs-Geschäft

von

Taunusstrasse No. 39. **Gustav Schupp,** Taunusstrasse No. 39.

Vertretung und Lager der Firma Georg Amendt, Frankfurt a. M.

Specialität:

Complete Betten und Bettwäsche.

Matratzen, Kissen, Plumeaux, Steppdecken, wollene Bettdecken,
Matratzen-Drelle, Barchent, Flaum-Drell,
prima Leinen für Betttücher, Kissen- und Plumeaux-Ueberzüge,
„ Damaste für Plumeaux- und Deckbett-Ueberzüge,
„ carrirte Bettzeuge und feine waschächte Cattune.
Sämmtliche Stoffe im Ausschnitt oder fertig gearbeitet.

116

Vorzüglich gereinigte Bettfedern, Daunen und Eyderdaunen. — Anerkannt beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Mittwoch den 6. April Abends 8 1/2 Uhr
findet in der Restauration „Zum Mohren“, Reugasse 15,
Hinterhaus, 1 St. h., ein Vereinsabend statt, wozu wir
die Mitglieder freundlichst einladen.
Für den Vorstand: Ch. Gaab.

77

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum
diene hiermit zur Nachricht, daß ich aus der Weinhandlung
des Herrn Bertram als Kellermeister ausgetreten bin und mich
als Küfermeister etablirt habe.

Ich halte mich bei allen vorkommenden Holz- und Keller-
arbeiten bei pünktlicher und reeller Bedienung bestens empfohlen.
Hochachtung

Carl Höhn,

Küfermeister, Bleichstraße 10.

10743

Oster-Ausstellung.

Die Special-Niederlage Stollwerk'scher
Fabrikate erlaubt sich die Eröffnung ihrer Ausstellung hiermit
anzuzeigen und zum Besuche einzuladen.

F. Urban & Cie.,

Langgasse 15.

10892

Anfertigung von Damen-Toiletten von den ein-
fachsten bis zu den elegantesten, sowie Confir-
manden-Costüme werden schnell und billig besorgt.
Näheres Heleneustraße 5, 1 Stiege hoch.

11056

Männergesang-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Gesamttprobe.

20

Geschäfts-Empfehlung.

Habe unterm Heutigen Nerostraße 34 ein Lackir-
Geschäft eröffnet und halte mich einer verehrl. Kundschaft
in allen einschlägigen Arbeiten bestens empfohlen. Insbesondere
empfehle ich mich in geschmackvoller Ausführung von

Firmen und Wappen etc.

in Farbe wie in Gold.

Hochachtungsvoll

Heinr. Müller, Maler und Lackirer,

10917

34 Nerostraße 34.



Selbstverfertigte Schürzen und
Taschen, Handkoffer, Hosenträger,
Plaidriemen empfiehlt

Lammert, Sattler,

37 Metzgergasse 37.

NB. Sämmtliche Reparaturen schnell
und billig.

10864

Kunstwerk.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie allen Liebhabern von
schöner Arbeit zur gefälligen Nachricht, daß das feine Gewehr,
Bestellung des Herrn Krupp in Essen, fertig ist und zwei
Tage noch in meinem Laden ausgestellt bleibt.

10925

C. Bartels, Königl. Hof-Büchsenmacher.

Große Möbiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 6. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen sämtliche uns übergebene Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem großen

„Römer-Saal“, Dokheimerstraße 15 dahier,

zum Ausgebot.

Benennung der guterhaltenen gebrachten Mobilien:

1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen, 1 Maria Antoinettentisch, 1 Verticow und 1 großen Pfeilerspiegel, 1 Pompadour-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damensesseln, 1 Mahagoni-Plüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel und 6 Stühle), 1 nussb. Garnitur mit gepreßtem Plüsch (1 Sopha, 6 Stühle), 2 Chaisos-longues, 6 Kanape's, 8 franz. nussb. Betten mit Sprungrahmen und Rohhaar-Matratzen, 2 eiserne Betten, 4 Kinderbettstellen, 1 Mahagoni-Buffet, 1 do. Bücherschrank, 1 schwarzes Verticow, 1 nussb. Verticow, 1 nussb. Silberschrank, 4 zweithür. tannene Kleiderschränke, 3 einthür. Kleiderschränke, 4 nussb. Kommoden, 1 nussb. Console mit grauer Marmorplatte, ovale Tische, 1 Mahagoni-Ausziehtisch mit 3 Einlagen, Spieltische in Mahagoni und Nussbaum, 1 nussb. Schreibtisch, 1 hocheleganter Damen-Schreibtisch und 1 do. Kinder-Schreibtisch in Palisander, alle Arten Stühle, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 großer Mahagoni-Pfeilerspiegel, 2 elegante Goldpfeilerspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 großer Salon-Oval-Spiegel, 2 kleine ovale und 6 viereckige Spiegel, 1 Kirschb. Console mit Pfeilerspiegel, 1 schöne Pendule mit Goldconsole, 1 Regulator, 1 Küchenuhr, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 1 großes Oelgemälde (Cleopatra), 1 Mondlandschaft von Felix Kreutzor, mehrere Salon-Oelgemälde, Oeldruck- und Stahlstichbilder, 4 Blatt Rips-Gardinen mit Gallerien, große und kleine Teppiche, 1 Punschbowl, eine große Parthie feines Porzellan, als: Platten, tiefe und flache Teller, Suppenterrinen, Sancières zc., 1 Spilliers, 12 verschiedene gute, wollene Culfen, feine Plumeaux, Kissen, Deckbetten, Unterbetten, Herrenkleider und do. Wäsche, 1 Garmiger und 1 Barmiger Salonlüfter, 1 Eisschrank, Küchenschränke zc. zc.

Folgendes in neuen Waaren:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Cervirtisch, 1 Kameeltaschen-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 4 Sesseln, 1 Rothschild's-Sessel, 6 complete franz. Betten, 6 Rohhaar- und 6 Woll-Matratzen, 6 Deckbetten, 4 Plumeaux, 6 Kissen, 12 bunte, carrirte Steppdecken, 1 Wiege, 1 Kinderwagen, 2 Sopha's, 12 Gallerien, 2 Waschkommoden und 4 Nachttische mit Marmorplatten, 2 nussb. Kommoden zc. zc.

Wegen des großen Arrangements sind die Gegenstände nur am Versteigerungstage anzusehen und findet ein Freihand-Verkauf nicht statt.

Die Auctionatoren und Taxatoren:

Bender & Cle.

Große Mäntel-Auction.

Heute Dienstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem feineren hiesigen Geschäfte eine große Parthie

**Regen-Mäntel, Promenade-Mäntel,
Umhänge, Jaquets zc.**

im Auktionssaale

43 Schwalbacherstraße 43

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert und ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

**Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.**

272

Tricot-Kinder-Kleider,

nur neue Sachen dieser Saison, verkaufe ich, ohne Verzierung, für zweijährige Kinder zu **Mk. 2.50**, jede grössere Nummer steigt 50 Pfg. **Elegant verzierte Kleider** für Kinder von 2-12 Jahren sind stets vorräthig von **4-50 Mk.**

Tricot-Knaben-Anzüge

in guten Qualitäten und reiner Wolle von **5 Mk.** an.

Mainz: Ludwigstrasse 2 1/10, **W. Thomas,** **Wiesbaden:** Webergasse 23,
Special-Geschäft für Tricotwaaren.

NB. Vorjährige Kleider und Anzüge offerire ich zur Hälfte des Werthes.

268

Bekanntmachung.

Bei der heutigen im Kleinen „RömerSaal“, Dogheimerstraße 15, dahier stattfindenden Versteigerung kommen von Nachmittags 2 Uhr ab noch ca. 150 Stück Delbrückbilder zum freiwilligen Ausgebot.

Wiesbaden, den 4. April 1887.

216

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum und der Nachbarschaft bringe ich zur Kenntniß, daß ich in dem Hause Goldgasse 15 dahier ein Spezereiwaaren-Geschäft mit Gemüsehandel zc. unterm Heutigen eröffnet habe. Zum Besuche dieses Geschäftes lade ich ergebenst ein mit der Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.

Wiesbaden, den 6. April 1887.

H. Trog. 10924

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft, sowie einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine Flaschenbier- und Mineralwasser-Handlung vom 1. April an nach 2 Mühlgasse 2 verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

11140

Achtungsvoll
Jean Klemann.

Gute Mandkartoffeln per Kumpf 40 Pfg.,
gute gelbe Speisekartoffeln " " 24 "

empfiehlt

Mart. Lemp,

11105

Ecke der Friedrich und Schwalbacherstraße.

Einem geehrten Publikum und der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich meine Werkstätte nebst Wohnung nach Schwalbacherstr. 37 verlegt habe. Th. Kottner, Schreiner. 11071

Sämmtliche Neuheiten
der Saison!

vom billigsten bis
elegantesten
Genre.

GROSSE AUSWAHL.
Billigste Preise.

Sommer-Umhänge
von 12-180 Mark,
Promenade-Mäntel
von 28-150 Mark,
Jaquets von 9, 10, 12
bis 50 Mark,
Kinder-Mäntel
in allen Grössen,

E. Weissgerber,
5 grosse Burgstrasse 5. 11107

Schwalbacherstraße 39 ist täglich dreimal frische Milch, süßer und saurer Rahm, Dickmilch mit und ohne Rahm, sowie wöchentlich einmal Buttermilch zu haben. 11077

Damenmäntel-Confection.

Alle **Neuheiten** für **Frühjahr** und **Sommer**
sind in **reichhaltigster Auswahl** auf Lager.

Grosses Stoff-Lager.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und vorzügliche Arbeit.

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

9742

Weisse und crème Gardinen,

Dessins der vorigen Saison, in guter waschbarer Qualität,
in Resten von **2—6 Fenstern**,

sowie

einzelne Chenille-Portièren,
gestreifte römische Gardinen und **einzelne Stores**

sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zum **Ausverkauf** gestellt.

257

M. Wolf, „Zur Krone“.

Spazierstöcke

empfiehlt in großartiger Auswahl

11093

J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- u. Burgstraße.

Dortmunder Exportbier aus der Actienbrauerei
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt die **Bierhandlung** von
G. Schwerdel, Louisenstraße 16.

11144

Künstliche Zähne,

Plombiren, Zahnoperationen zc.

11047

C. Bischof, Friedrichstraße 28.

Braune seidene und braune wollene Ripps-Gar-
binen, gefüttert, mit Besatz, billig abzugeben **Wilhelmstraße 2a,**
1^o Treppe hoch, Morgens von 9—1 Uhr.

11087

Blinden-Anstalt.

Die Prüfung unserer Zöglinge findet **Mittwoch den 6. April Nachmittags 3 Uhr** in den Räumen der Anstalt statt; nach derselben werden die verschiedenen Handarbeiten, auf welche sich der technische Unterricht erstreckt, pro et sic gezeigt werden. Freunde der Anstalt werden hierzu ergebenst eingeladen. Im Anschluß an die Prüfung findet die statutenmäßige **Generalversammlung** der Vereinsmitglieder statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstehenden;
2. Vorlage der Rechnung pro 1886 und des Budgets pro 1887;
3. Renouveau von drei Vorstandsmitgliedern.

Der Vorsitzende des Vorstandes:
Steinkauler.

158

Bersorgungshaus für alte Leute.

Aus einem Vergleich von einem Herrn 10 Mk., durch Herrn Prälat **Weyland** von Herrn Rentner **Kreitz** in Viebrich 20 Mk., durch Herrn Stadtrath **G. Schlink** unter dem Motto: „**Infolge Aufhebung eines Vertrags**“ 5 Mk. erhalten, wofür herzlich dankt
335

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich unter dem heutigen an heutigem Tage **4 Schulgasse 4** eine **mechanische Werkstätte** errichtet habe.

Speziell werde mich mit dem Anfertigen und Reparieren von **Waagen, Velocipeden und Nähmaschinen** befassen.

Für **Velocipede** habe ich die Vertretung des Herrn **H. Kleyer** in **Frankfurt a. M.** (englische Velocipede aller Gattungen) übernommen.

Durch langjährige Thätigkeit in einem hiesigen renommierten Geschäfte dieser Branche glaube mir genügende Erfahrungen gesammelt zu haben, um allen an mich gestellten Anforderungen genügen zu können. Halte mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, versichere prompteste und billigste Bedienung zu und zeichne hochachtend

Hugo Grün,

10952

4 Schulgasse. Schulaasse 4.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein

Parfümerie-Geschäft nebst **Rasir- u. Frisir-Salon** von **kleine Burgstraße 8** nach **große Burgstraße 5** verlegt habe und bitte, mir das seither geschenkte Vertrauen auch dorthin zu übertragen.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen vorkommenden **Haararbeiten.**

Hochachtungsvoll

Fritz Tümmel,

Friseur,

große Burgstraße 5.

10921

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung nach **Nerostraße 10** verlegt habe.
Achtungsvoll

10886

H. Ewald, Herrnschneider.

Chr. Nink, Maler,

Atelier für Zimmer- und Decorations-Malerei,
3 Steingasse 3. 10993

Von Ungenannt aus einem Vergleiche zehn Mark mit herzlichem Danke empfangen.

105

Evangelisches Rettungshaus.

Dr. Jäger's Normal-Unterkleider,
Kragen, Manschetten, Cravatten, Uhrfeder-
Corsetts, Handschuhe, Strümpfe

empfehlen in größter Auswahl billigst

11072 **W. Schlemann, Kirchgasse 45.**

Seidene Schlupf-Handschuhe,

4 Knopflänge — in **prachtvollen modernsten Farben,**
anerkannt vorzügl. Qualität,

per Paar **Mk. 1.—**

10909

Schwarz- oder weiss-seidene Confirmanden-Handschuhe.

J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie-
gasse, u. Spielwaaren-Magazin.
Firma und **No. 12** bitte zu beachten.

Maiblumen-Kränze von 1 Mk. an und höher sind
vorrätzig; auch werden alle
Blüh- und Blumen-Arbeiten angenommen.
10950 **C. Kuhmichel, Selenenstraße 11.**

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab in dem Hause
meines Bruders, **Ecke der Weber- und Saalgasse.**

9875 **Georg Hoffmann, Tapezireur.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich die seit 21 Jahren innegehabte Wohnung **Kirchgasse 30** nach meinem Hause **Herrngartenstraße 9** verlegt habe, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
Achtungsvoll

11043

Heinrich Heise, Schreinermeister.

Wohnungswechsel.

Wohne von jetzt ab **Walramstraße 4, Parterre.**

10974

H. Heilhecker, Maurermeister.

Allen meinen mich bis dahin beehrenden Gästen theile hierdurch mit, daß ich wegen **Abbruch** des Hauses **Marktstraße 12** genötigt bin, meine bis dahin daselbst betriebene **Speisewirtschaft** aufzugeben. Für den mir bis dahin geschenkten Zuspruch herzlichst dankend, zeichne ergebenst
Wiesbaden, den 4. April 1887.

10936

Heinrich Schauss.

Da ich meine Verkauf-Ausstellung aufgegeben, verkaufe ich die noch vorhandenen **Original-Delegemälde** zur Hälfte des Ausstellungspreises.

10930

F. Küpper, Mühlgasse 2, 1. Etage.

Giftfreie Eierfarben

in Päckchen à 5 und 10 Pf. (für Wiederverkäufer mit höchstem Rabatt) vorrätzig bei

0983

Wilh. Hch. Birck,
Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Eierfarben, giftfrei,

in Päckchen à 5 und 10 Pfg. **Gold und Silber** à 10 Pfg. empfiehlt

10988

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein **Schrank** mit 6 Schubfächern und Real, passend für großen Haushalt, sowie ein Geschäft, 1 **Marquise**, ein großes **Tablett** wegen Umzug billig zu verkaufen. Näh. **Kapellenstraße 33, Bel-Etage.** 11149

Charcuterie Parisienne,

19 Tannusstraße 19.

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle mich im Aufertigen von **Diners, Soupers**, sowie in Lieferung einzelner kalter und warmer Platten.

Reichhaltiges Weinlager zu Engrospreisen.

Hochachtend

C. Kilian, Koch.

10888

Schlangenbad.**Hotel Waldfrieden.**

Restauration à la carte. Diner à part.

Billige Preise.

Reine Weine. Diverse Biere.

Stallung und Remise. 11142

Für bevorstehende Feiertage offerire:

Weiss- und Rothweine,

vorzüglich gute, garantiert reingehaltene Weine, in der Preislage von 60 Pf. per Flasche ohne Glas beginnend.

Verkauft nach auswärts in jedem beliebigen Quantum und nach Wunsch assortirt.

11120

C. W. Grünberg,

5 Schulgasse 5,

Cigarren-, Wein- u. Flaschenbier-Handlung.

Guter Rothwein à Flasche 1 Mk.,

guter Weißwein à Flasche 60 Pf.

zu haben 22 Michelsberg 22.

11094

Geschäfts-Gröfßnung.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Hutigen in dem Hause **Bleichstraße 9** eine

Victualien-Handlung

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die verehrlichen Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Biesbaden, den 5. April 1887.

Hochachtungsvoll

Saladin Franz.

11013

Prima Rindfleisch zu Essigbraten

per Pfd. 56 Pf. empfiehlt

11082

H. Mondel, Mezaergasse 35.

Ia Westphäl. Mettwurst, sowie

Ia " und Gothaer Cervelatwurst

empfehle in jedem Quantum

11104

Edel der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

Thüringer Knackwürstchen

frisch eingetroffen.

J. Rapp, Goldgasse 2. 11124**I^a Salm, Soles, Turbot, Hechte,**

Zander, Cablian, Schellfische,

Dorsch, Bratbückinge 6 Pf., saurer

Hecht per Portion 25 Pf., Sardines

à l'huile (feinste Marke) empfiehlt die

11151

Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Rambach 80 sind 10 Dhm Apffelwein zu verk. 11070

Das

10969

Amsterdamer Kaffeelager

33 Friedrichstraße 33,

empfehle seine Kaffee's zu billigsten Preisen.

Rohen von 80 Pfg. an

bis zu den feinsten Qualitäten,

gebrannten von 90 Pfg. an

bis zu den feinsten Qualitäten.

Gut und rein in Geschmack empfehle gebrannten zu **Mk. 1.10** und **Mk. 1.20**, besonders guten Haushaltungskaffee, sehr zu empfehlen als rein und kräftig gebrannt, zu **Mk. 1.30** und **Mk. 1.40**.

Charcuterie Parisienne,

19 Tannusstraße 19.

Von heute an verabreiche wieder **Mittageffen** über die Straße.

10889

C. Kilian, Koch.**Kieler Bückinge und Sprotten!**

11125

J. Rapp, Goldgasse 2.**Frische Kieler Speckbückinge**

eingetroffen.

P. Freißen, Rheinstraße 55. 11114**Empfehle:**

Sproten und Bückinge zu billigsten Preisen

10802 **Joh. Wolter, Seefischhandlung, Maueraasse 10.****Würfelzucker**bei 5 Pfd. à 28 Pfg. bei **Jac. Kunz,**

Edel d. Bleich- u. Helenenstraße 2. 11134

Neue Malta-Kartoffeln

per Pfd. 18 Pf.

eingetroffen.

P. Freißen, Rheinstraße 55, 11115

Edel der Karlsruferstraße.

**Frischen Cablian**

im Ausschnitt 50 Pf., bei Abnahme eines ganzen zu 35 Pf., empfiehlt

10825

C. Seel, Edel der Abelheid- und Karlsruferstraße.

Tafelbutter 98 Pf., **Brod** 36 Pf., **Gelée** 17 Pf., **10 Pfd. Erbsen** 1 Mk. zu haben **Kerostraße 27. 10787**

Früh-Kartoffeln zum Sehen zu verkaufen bei

10258

Chr. Winsliff, Friedrichstraße 34.

Fünf Centner **gelbe Senfkartoffeln** (überhöbische) sind zu verkaufen **Hochstraße 8** bei **Johann Ohlenschläger. 11111**

Niederlagen der als vorzüglich anerkannten **Bernsteiner Dampfglasuren-Fabrik** befinden sich in den Material- und Farbwaren-Handlungen von

Ed. Brecher, Neugasse 4,**A. Berling, Burgstraße 12, und**

10768

L. Schild, Langgasse 3.

Eine große, fast neue **Marquise**, sowie 4 kleinere billig zu verkaufen **Langgasse 14. 11079**

«Selber Binnland acht z. h. Edel d. Bleich- u. Helenenstr. 11133

Versammlung für wünschenswerth, daß sich im Vereine eine Commission zur Beurtheilung von Jugendschriften bildet? In der nächsten Versammlung soll in dieser Sache weiter verhandelt werden. Der Verein wird auf Grund sorgfamer Prüfung ein Verzeichniß guter Jugendschriften veröffentlichen und hofft dadurch, die Wahl derselben zu erleichtern. Mit Beginn des Semesters sollen die botanischen Excursionen (Samstags Nachmittags) wieder aufgenommen werden.

* Die Turnhalle des „Männer-Turnvereins“ schreitet rüstig ihrer Vollendung entgegen. Diefelbe umfaßt einen Turnsaal von 390 Quadratmeter lichte Raum, eine geräumige Garberobe, welche gleichzeitig als Versammlungs-Lokal benutzt werden kann, ferner ein Bibliothekszimmer, eine Wohnung für den Hauswart und eine 24 laufende Meter lange Asphalt-Regelbahn mit geräumigem Regelzimmer. Die Kosten für die Herstellung werden ca. 45,000 Mk. einschließl. Baublag betragen. Die Träger arbeiten wacker und die seitlichen Bogen für die Deckenverschalung sind bereits angebracht. Die Schreiner- und Glaserarbeit ist vergeben; erstere umfaßt unter Anderem die Dielung des Fußbodens, Herstellung einer halbrunden Holzdecke und Anbringung einer Holzbrüstung für die inneren Wände der Turnhalle; die Fenster werden aus Kathedrale-glas in Bleifassung hergestellt, so daß die Turnhalle auch im Innern ein schönes, freundliches Aussehen erhält. Sonach würde sich die Halle auch zur Abhaltung von Festlichkeiten eignen. Verschiedene auswärtige turnerische Autoritäten und Architekten haben die Halle besichtigt und sich sehr anerkennd darüber ausgesprochen. Die Halle soll Mitte August vollständig fertig hergestellt sein, so daß die Einweihung nach dem in Kreuznach stattfindenden Mittelrheinischen Turnfest erfolgen kann. Sämtliche behelffähigen Handwerker haben bis jetzt prompt alle vertragsmäßigen fälligen Zahlungen erhalten und der Verein kann Dank seiner soliden Finanzlage auch ferner den eingegangenen Verpflichtungen nachkommen.

* Das heutige Abend-Concert im Curhause fällt des Concertes des „Sicilien-Vereins“ wegen aus, weil das Cur-Orchester in demselben thätig sein wird.

* Als Anerkennung seiner langjährigen Thätigkeit als Kassirer der Gesellschaft „Sprudel“ hat der Vorstand derselben Herrn Kaufmann Wilhelm Bidel eine prächtige goldene Remontuhr mit der Widmung „Die Gesellschaft Sprudel ihrem Wilhelm Bidel. Carneval 1887“ überreichen lassen.

* Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 488 Personen.

* Kinder des Frühlings halten jetzt fast täglich bei uns Einkehr. Gestern überbrachte man uns Erdbeerblüthen, auf einer Wiese im Nerothal gepflückt, als Product des endlich eintretenden Lenzes.

Kunst und Wissenschaft.

* Königl. Schauspiele. Für den erkrankten Herrn Ruffeni war in den jüngsten Aufführungen der „Weißen Dame“ und des „Tannhäuser“ Herr Agliki in die betreffenden Partien — „Gabelton“ und „Landgraf“ — eingesprungen (Bestenfalls sang Herr Agliki sogar ohne Probe) und hat sich damit aufs Neue als ein ebenso schätzbares als verwendbares Mitglied unseres Opern-Ensembles erwiesen. Herr Blum soll, wie es heißt, seine Entlassung aus dem hiesigen Bühnenverband gefordert und erhalten haben. Der Künstler hätte, wie ferner verlautet, ein günstiges Engagement in Bremen gefunden.

* Der Sänger Mierwinsky wird als Solist in dem letzten Cyclus-Concert der städtischen Cur-Direction hier auftreten. Der berühmte Tenorist kann erst gegen Mitte oder Ende April sein Eintreffen ermöglichen, deshalb ist der Zeitpunkt des Concertes so lange hinausgeschoben.

* Repertoire-Entwurf des Mainzer Stadttheaters. Dienstag den 5. (Abschieds-Gastdarstellung der Frau Clara Ziegler): „Maria Stuart“. Montag den 11.: „Der Wasserträger“. Dienstag den 12.: „Der Jägerbaron“.

* Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus: Dienstag den 5.: „Rienzi“. Mittwoch den 6.: „Julius Cäsar“. Donnerstag den 7.: „Egmont“. Samstag den 9.: „Der Wildschütz“. Sonntag den 10.: „Der Trompeter von Säckingen“. Montag den 11. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der Hofnar“. Abends 7 Uhr: „Die lustigen Weiber von Windsor“. — Schauspielhaus: Dienstag den 6.: „Das Gastmahl des Pontius“. Samstag den 9. (neu einst.): „Ophello“. Sonntag den 10.: „Goldfische“. Montag den 11.: „Der schwarze Schleier“.

Aus dem Reiche.

* Prinz Heinrich ist mit seiner Braut, der Prinzessin Irene von Hessen, in Begleitung des Großherzogs und des Erbgroßherzogs aus Berlin in Darmstadt eingetroffen. Am Bahnhof hatten sich zum Empfang die hessischen Prinzen, die gesammte Generalität, sowie die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden eingefunden. Oberbürgermeister Dhlly brachte die Glückwünsche der Stadt Darmstadt dar, welche Prinz Heinrich dankend erwiderte. Die Leib-Compagnie des 115. Infanterie-Regiments war als Ehrenwache aufgestellt. Die Begrüßung des Braut-paares durch die fürstlichen Verwandten war eine überaus herzliche.

* Ebenfalls an die Adresse Frankreichs gerichtet ist ein hoch-offiziöser Artikel der „Nordd. Allg. Ztg.“, in welchem das Organ des Reichskanzlers darauf aufmerksam macht, daß die dem französischen Kriegs-minister nachstehenden Blätter den deutschen Militär-Attacé als angeb-

lichen Empfänger von pflichtwidrigen Mittheilungen eines entlassenen Beamten des französischen Kriegsministeriums angegriffen haben. Dieses Verfahren sei neu; man könne keinen ähnlichen Fall anführen, selbst aus Gvoden, wo die Spannung zwischen zwei Staaten einen Grad erreichte, der zum Ausbruch eines Krieges führte. Wie verhalte sich der französische Kriegsminister selbst? Er theile den Zeitungen mit, daß das Concept des Berichtes des deutschen Hauptmanns Schwarzhoff über die Touloner See-Mänober französischer Militärblätter entnommen sei. Wie sei wohl der französische Kriegsminister zur Einsicht in das Concept des Hauptmanns Schwarzhoff gelangt? Bisher galt es für internationalen Unfug, das Kundschafterwesen nicht bis zu operativen Eingriffen in fremde Schreit-tische auszudehnen; der französische Kriegsminister habe das erste Beispiel gegeben, einen solchen Griff, dem er die Bekanntschaft mit den „Concepten“ fremder Missionen verbanke, zur Grundlage einer offiziellen Note zu machen. Der deutsche Militär-Attacé sei übrigens von agents provocateurs überlaufen worden, so daß er die Hilfe der Polizei brauche. Segen uns werde die Spionage, wie vier Prozesse gezeigt, mit allen Mitteln betrieben. Wir ließen aber französische Kundschafter aus dem Offiziersstand, selbst wenn wir Thatsachen bekämen, in Freiheit abreißen. Daraus sei ersichtlich, mit wie verschiedenem Maße bei uns und in Frankreich gemessen werde. Es sei bemerkenswerth, daß nur Doulangers Organe die Angelegenheit so ungebührlich behandeln, die Organe der anderen französischen Minister aber ernstlich den Wunsch nach Erhaltung des Friedens vertreten.

* Der Reichstags-Abgeordnete Antoine, dessen Ausweisung aus Mexico wir gemeldet, will seinen ständigen Aufenthalt in Brüssel nehmen, da er befürchtet, sein Aufenthalt in Frankreich könnte unliebsame Demonstrationen veranlassen.

* Hausdurchsuchungen haben in Lübeck bei 25 Socialdemocraten auf Requisition der Staatsanwaltschaft zu Altona stattgefunden. In einer Stelle soll schwer belastendes Material beschlagnahmt worden sein.

* Attentatsversuche werden auch aus Spanien gemeldet. In Madrid entdeckte man am Samstag Nachmittag hinter der Eingangsthüre zum Sitzungssaale der Deputirtenkammer, während die Kammer tagte, eine angezündete Patrone mit Explosionsstoffen. In der darauffolgenden Nacht explodirte auf der Treppe im Gebäude des Finanzministeriums eine gleichfalls mit Explosivstoffen gefüllte Patrone und zertrümmerte einige Fensterscheiben. Verletzt wurde Niemand.

Vermischtes.

* Das größte Geschäß der Welt, welches augenblicklich in der Krupp'schen Fabrik angefertigt wird, wiegt nicht weniger als 143,000 Kgr. resp. 2860 Ctr. Das Rohr desselben hat eine Länge von 16 Meter. Die Pulverladung beträgt 485 Kgr. und besteht aus braunem, prismatischem Pulver aus der Dümmwalder Fabrik.

* Der letzte Enkel Andreas Hofer's, der pensionirte Archiv-Director Carl Franz Joseph Solter von Hofer, wurde am 2. April in Wien zu Grabe getragen.

* Schiffs-Nachrichten. Die Dampfer „Aller“ von Bremen und „Belgenland“ von Antwerpen am 2. April in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Welche Plage! Schön wieder den Schnupfen mit seinen störenden und verstimmenden Nebenerscheinungen und was thun? Einige Taschentücher mehr einstecken? Nein. Die B. Bock'schen Katarrhpillen befreien Sie in kürzester Zeit, lassen Sie aus der Apotheke eine Schachtel kommen und Sie werden dieses Mal rasch davon sein und das nächste Mal sich nicht den Kopf zerbrechen, welches Mittel Sie anwenden wollen oder können. Bock'sche Katarrhpillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Biedrich in der Hofapotheke. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (N.-No. 2560.) 357

Schätze des Erdreichs sind nicht bloß Silber und Gold, sondern auch jene, in Kochbrühen zum Heile der Leidenden von der Natur selbst gemischten Mineralien, durch deren Abdampfung unter officiell ärztlicher Aufsicht die bewährten Sodener Mineral-Pastillen (erhältlich in den Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel) gewonnen werden. Herr M. Blumou, Schachteler in Hamburg, schreibt: Mit Freuden theile Ihnen mit, daß die von Ihnen überhanteten Pastillen meinen durch Erkältung und Anstrengung erkrankten Organismus in zwei Tagen wohlthätig geheilt haben. 23

Loeslund's Kindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, gibt, nur mit Wasser verdünnt, die kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei Darmkatarrh besonders zu empfehlen. M. 1.20 per Büchle in den Apotheken, en gros von Ed. Loeslund in Stuttgart. In Wiesbaden in der Hofapotheke. 333

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt Keppel & Müller, Kirchgasse 45. 5688

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerel in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 40 Seiten und eine Extra-Beilage.)

In meinem Ausverkauf

befinden sich noch

circa 200 wollene Mädchenkleider und für jedes Alter
" 100 " Ericot-Mädchenkleider passend,

welche theilweise für die Hälfte und unter der Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

186

Engl. Tüll-Gardinen,

abgepasst, in weiss und crème, an 3 Seiten mit Band eingefasst, jeder Flügel 3,65 Meter lang,

Fenster Mark 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 Mark,

am Stück, mit Band eingefasst, 125 bis 180 Ctm. breit,

Meter 60, 70, 90, 100, 120, 130, 150, 170, 200 Pfg.

empfehlen in grösster Auswahl

S. Guttman & Co.,

S Webergasse 8.

114

Die Strohhut-Fabrik von Petitjean frères,

en gros, **39 Langgasse 39,** en détail,

empfehlen ihr reichassortirtes Lager in **Strohhüten** in allen **neuesten Modellen** und **Farben** zu **Fabrikpreisen**. Hüte zum **Façonniren, Waschen** und **Färben** werden stets angenommen, billig und prompt geliefert. Zu gleicher Zeit empfehlen wir unser Lager in **Blumen** und **Federn** und allen in das **Putzfach** einschlagenden Artikeln. **Putz** wird auf das **Eleganteste** und **Geschmackvollste** ausgeführt. 9776

Gambier-Pfeifen

in vielen gefälligen Modellen, sowie hierländische **Thonpfeifen** in grosser Auswahl empfiehlt
10388 **G. M. Rösch,** Webergasse 46.

Die Hauptagentur der **Schweizerischen Renten-Anstalt** befindet sich jetzt **Friedrichstraße 21. Barterre rechts.** 10612

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und gut besorgt **Friedrichstraße 36, Hh., 1 St. h. l. 9074**

Häfel-Garn und Häfel-Borden

mit ganz neuen Mustern empfiehlt billig
9253 **E. Grünwald,** Taunusstraße 26.

Häkellitzen und Häkelgarne, Häkelmuster in reichster Auswahl
empfehlen **W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7876**

Ich wohne jetzt **Herostraße 3.**
10567 **C. Rückersberg,** Schreinermeister.

M. Gürth,
Friseur am Königlichen Theater,

9 Goldgasse 9,

empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Haararbeiten, Herren- und Damen-Frisuren. Lager guter Parfümerien und Toilette-Gegenstände, sowie der von Ärzten empfohlenen Centrifugal-Seife. 7989

Photographien etc.

werden elegant und billig eingerahmt. Bei größeren Posten, für Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung.

Größte Auswahl in Leisten und Rahmen.

P. Piroth, Vergolderei,
Spiegel- und Bilder-Rahmen-Geschäft,
Marktstraße 13, II.

9472

Bettfedern!!!

ganz neu, gerissen, grau à Pfd. 90 Pf., Mt. 1.25, weiß Mt. 1.50, 2, 2.50, 3-3.50, alle Sorten ungerissene Bettfedern, ganz neu, 60 Pf., Mt. 1, 1.25, 1.50, weiß Mt. 1.75, 2, 2.25, 2.50-3 versend. gegen Nachn. von 9 Pfd. aufwärts franco u. zollfrei die bestbekannte Bettfedern-Handlung E. Brückner, Geistgasse 4, Prag.

Ausführliche Preislisten erhält Jeder auf Verlangen gratis und franco. (Pr. à 214/3.) 42

Zur Saison

empfehle ich in großer Auswahl echte weiße Porzellan-geschirre für Hotels und Haushaltungen

zu Fabrikpreisen.

Teller, flache und tiefe, Mt. 3.50 per Dhd.
Kaffectassen Mt. 3.50 per Dhd.

Waschtisch - Garnituren

in vielen neuen Mustern und Formen von Mt. 4.25 an die 5theilige Garnitur.

Weiße Waschgeschirre billigt.

Glas- und Crystallwaaren

zu außerordentlich billigen Preisen.

Decorirte Tafel-Service

für 12 Personen, aus 90 Theilen bestehend, von Mt. 40.- an.

Decorirte Kaffee-Service

für 6 Personen, mit Dessertteller, von Mt. 8.- an,
" 12 Personen, " do. " Mt. 16.- an.

Thürschilder mit Aufschrift und Ersatztheile zu decorirten Servicen werden rasch und billigt angefertigt.

Wilhelm Hoppe,

8251 11 große Burgstraße 11.

Bürstenwaaren.

Heute, sowie jeden folgenden Tag werden wieder auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur Kirche) zu nachstehend außerordentlich billigen Preisen verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Abstaubbürste, 1 Schmierbürste für zusammen 1 Mark, ferner 1 Wischbürste, 1 Schmutzbürste, 1 Schmierbürste 50 Pf., Zimmerbesen 90 Pf., Handbesen 40 Pf., große gesäumte Putztücher 4 Stück 1 Mark.

10058

F. Becker,

Ein wenig gebrauchtes Kanape und ein gebrauchter Tisch mit Klappen billig zu verkaufen Wellritgstraße 2. 9989

Drapirte Kleider

werden angefertigt zu 10 und 12 Mt., einfache zu 5 und 6 Mt., sowie Kinderkleider jeder Art Louisenstraße 14, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 4945

Eine große Parthie

Wachstuchläufer

zu außerordentlich billigen Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapetenhandlung,
40 Kirchgasse 40. 9690

Oppenheimer Dombau-Loose

à 2 Mark.

Ziehung: 5. April. Alle Gewinne werden bei mir baar ausbezahlt.

10671

de Fallois, Langgasse 20, Schirmfarik.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich meinen Barbier- und Friseur-Salon von Bleichstraße 9 nach Bleichstraße 6, Ecke der Hellmündstraße, verlegt habe.

10148

Hochachtungsvoll
F. J. Müller.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen habe ich mein Schneider-Geschäft von Saalgasse 4 nach Neugasse 12 (im Hause des Herrn Lederhändlers Marx) verlegt und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch gütigst dahin folgen zu lassen.

9943

Uchtungsvoll
Carl Walter II., Schneidermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit einer werthen Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das von meinem seligen Manne seit 12 Jahren betriebene Installations-Geschäft in unveränderter Weise weiterführen werde. Indem ich Allen für das meinem verstorbenen Manne in so reichem Maße geschenkte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich übergehen lassen zu wollen, und halte mich bei allen in das Installations-Geschäft einschlagenden Arbeiten bei reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll zeichnet

10475

Georg Kissel Wwe., Installations-Geschäft,
Römerberg 16.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich meine Wohnung nach Dranienstraße 27 verlegt habe.

10584

Wilh. Wagner, Dachdeckermeister.

Zur gefälligen Beachtung.

Theile ergebenst mit, daß ich in aller Kürze den Verkauf meiner Fabrikate in meinem Ladenlocale

Marktstraße 26, zu den „Drei Königen“,

wieder selbst übernehme.

C. Gärtner,

10573

Seifenfabrik, Schiersteinerweg.

Zwei vollständige Betten und ein Sopha billig zu verkaufen bei **H. Gassmann,** H. Schwalbacherstr. 5, P. 10065

Im Auktionslocale Mengasse 9
(Eingang Ellenbogengasse)

stehen complete Speisezimmer, Wohn- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, sowie alle Arten einzelne
Möbel, als: Spiegel, Kleider- und Bücher-
schränke, Kommoden, Garnituren, Sopha's,
Betten, Pfeilerspiegel mit Trumeau, ovale
und viereckige Spiegel, Tische, Stühle, Bilder,
Matrassen, Plumeaux, Kissen, Bett- und Tisch-
decken u. c. zum Taxationspreis zum Verkauf.

355 **Bender & Co.,** Auktionatoren.

Für Brantleute.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in
Rußbäumen, solide, schöne Arbeit, wird
sehr preiswürdig unter Garantie ab-
gegeben.

Friedr. Rohr,
Tannusstraße 16.

9605

Möbel-Verkauf.

Eine feine, schwarze Salon-Ein-
richtung, 1 do. Schlafzimmer-Ein-
richtung, einzelne franz. Betten,
Spiegelschränke, 1- u. 2th. rußb.
Kleiderschränke, Secretär, Büffet,
Cylinder-Bureau, Herren- und
Damen-Schreibtische, Auszieh-
tisch, ovale Tische, Kommoden und
Console, Waschkommoden mit und
ohne Marmorplatten, Nachttische,
Küchenschränke, Stühle, Spiegel,
Kleiderstöße, Handtuchhalter u.
werden zu den billigsten Preisen abge-
geben bei

D. Levitta,
Goldgasse 15.

8476

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M.
übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d.
Hauptpflege alles bißh. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt
alle Arten Hautauschläge wie Flechten, Finnen, u.
Flecken, Sommersprossen u. c. à Stück 50 Pfg. bei Herrn
7128 **A. Berling,** gr. Burgstraße 12.

I^a Reis-Stärke,

garantirt rein, in 4-5 Pfundfäcken, per Pfd. 24 Pfg., bei
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße.

10334

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Rölnner Möbel-Reinigungspolitur (sehr beliebt)
wieder vorrätzig à Flacon 75 Pfg.
9606 **Fr. Rohr,** Tannusstraße 16.

Möbel-Glasur
zum Selbstauffrischen aller durch Schmutz und Ausschlag
blind gewordener Möbel.
Gebrauch höchst einfach. — Preis pro Flasche 50 Pfg.
9727 **Louis Schild,** Langgasse 3.

Für Fussböden. 8759
Neue Patent-Oelfarbe,

unter Garantie binnen 6 Stunden trocknend,
per Pfund 50 Pfg.

Die Farbe trocknet rasch und fest und ist das Nachkleben
der Fussböden hierdurch vollständig beseitigt.

Aleinige Verkaufsstelle bei **Wilh. Heinr. Birck,**
Ecke der Adelhaid- und Oranienstrasse.
Man hüte sich vor Nachahmungen geringeren Fabrikates
und achte genau auf obige Verkaufsstelle. 8759

Franz Christoph's 8190
Fussboden-Glanzad,

anerkannt das beste existirende Fabrikat,
geruchlos und schnell trocknend,
Oelfarben
in allen Nuancen, fertig zum Anstrich,
Stahlspähne und Parquetbodenwische,
sowie Pinsel in allen Sorten empfiehlt

E. Moebus,
Telephon 82. Tannusstrasse 25.

Fussbodenlack
und Oelfarben in allen Nuancen, Leinöl, Pinsel, sowie
Parquetbodenwachs,
gelb und weiß, Stahlspähne u. empfiehlt billigt
10375 **A. Berling,** gr. Burgstraße 12.

Parquetbodenwische & Stahlspähne
empfiehlt **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 18. 5102

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu
Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus
Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen.	à Mt. 15.—	} per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant.
Ia Stückkohlen.	à " 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Ruß- kohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend
ermäßigten Preisen.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,**
Kirchgasse 2. 100

Zimmerspähne
werden abgegeben auf dem Zimmerplatz an der Albrechtstraße,
gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängniß. 7541

Bernhard Fuchs, 34 Marktstraße 34,

empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zu billigsten Preisen.

Auf einen Posten reinwollene

Confirmanden-Anzüge

in dauerhafter Arbeit, mit guten Zuthaten ausgestattet, à 20 Mark per Stück mache ich besonders aufmerksam.

34 Marktstrasse 34, vis-à-vis der „Hirsch-Apotheke“.

10480

Modes.

Charlotte Schilkowski,

früher Firma

Louise Beisiegel,

1 Schützenhoffstraße 1, 2. Etage,
empfiehlt sich ihrer werthen Kundschaft zur Anfertigung aller Neuheiten bei geschmackvoller Arbeit und billigsten Preisen. Alle Neuheiten sind eingetroffen. 9733

Zur Confirmation empfehle:



Hemden, Beinkleider,
Kragen, Manschetten,
Cravatten, Chemisettes,
Unterröcke, Strümpfe,
Taschentücher, Rüschen,
Corsets und Handschuhe

in reicher Auswahl billigst.

Bahnhof-
strasse 5, Carl Claes, Bahnhof-
strasse 5. 9787

Eine neue Sendung

Gläser Cattun-Keste,

Futter, Cachemir, sowie Corsetten für Confirmanden empfiehlt außerordentlich billig
9252 E. Grünwald, Lannusstraße 26.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft von Langgasse 5 nach

13 Kirchgasse 13
verlegt habe.

Ich bitte, das mir bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch gütigst dorthin folgen zu lassen und zeichne
Hochachtend 10349

Adam Gilberg, Kürschner.

Eine Chaise-longue, 1 Sausense, sowie Kopfhaut- und Seegras-Matratzen billig zu verkaufen bei
7683 A. Leicher, Adelhaidstraße 42.

Zur Confirmation:

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterröcke, Strümpfe, Taschentücher, Rüschen, Handschuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen

Simon Meyer, 252

Langgasse 17.

Langgasse 17.

Hemden nach Maass.

Durch Vergrößerung meiner Hemden-Fabrikation konnte ich noch folgende Qualitäten zulegen:

Erste Sorte à 4 Mk.,
zweite Sorte à 5 Mk.,
dritte Sorte à 6 Mk.

Diese Hemden sind sehr preiswürdig und mit aller Sorgfalt gearbeitet.

Vorräthig in allen gangbaren Weiten und Anfertigung nach Maass zu obigen Preisen in acht Tagen.

Theodor Werner,

8469

Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

Reinwollene

Tricot-Tailen

liefern ich in schwarz stets von 2½ Mark an, alle anderen Farben von 3 Mark an, jede beliebige Farbe mit Westeneinsatz von 4 Mark an.

W. Thomas, Webergasse 23,

268

Specialgeschäft für Tricotwaaren.

Costüme

von 6 Mk. an, Hanskleider v. 4 Mk. a. w. schön u. sauber angef. Näh. Langgasse 48, Stb., I. 5740

Kirchgasse 11, Seitenbau rechts, werden Gardinen gewaschen und auf Spannrahmen getrocknet; auch werden dieselben crème gefärbt.

10092

Schlafzimmer-Einrichtungen
in jeder Preislage.

Complete Herrschafts-Betten.

Complete Kinder-Betten.

Complete Dienerschafts-Betten.

Holz-Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.

Eiserne Bettstellen
für Erwachsene und Kinder
von Mk. 7.50 an.

Kinder - Wiegen.

Kinder - Wagen.

Kinder - Stühle.

Sprungfeder - Matratzen.

Rosshaar - Matratzen.

Pflanzen - Daunen
und
Woll - Matratzen.

Seegras - Matratzen
von Mk. 10.— an.

Stroh - Matratzen.

**Schrank- oder Kommoden-
Betten**
(zum Zusammenlegen).

**Combinirte
Patent - Sessel**
in Holz und Eisen.

14

Webergasse.



**Emil
Straus
Ausstattungs-
Geschäft.**



Webergasse

14.

Federn - Kopfkissen
von Mk. 6.— an.

Plumeaux.

Deckbetten.

**Feder - Leinen.
Feder - Körper.
Bett - Barchent.
Bett - Drell.**

Garantirt staubfreie
Bett-Federn und Daunen.

Eiderdaunen.

Wollene Schlafdecken
in weiss, roth und bunt
von Mk. 6.— an.

Gesteppte Decken
in Cattun, Satin, Zanella, Woll-
Atlas und Seide in allen Farben.

**Gesteppte
Daunen-Decken.**

Kinder - Bett - Decken
Wagen-Decken.

Piqué-Bett-Decken
in weiss und bunt, von Mk. 10.50.

Waffel-Bett-Decken
in weiss und farbig, v. Mk. 2.50 an.

Englische Tüll-Bett-Decken
von Mk. 4.50 an.

**Weisse Damaste,
" lichte Stoffe,
Leinen,
Chiffon,
Madapolam** } für
Bett-
Wäsche.

Fertige Betttücher
in Leinen und Madapolam
von Mk. 3.— an.

**Gardinen,
Rouleauxstoffe** } crème, weiss
und bunt.

**Teppiche jeder Art und Grösse.
Tischdecken.**
Möbelstoffe in Plüsch und Fantasie.

Ausnahmsweise

Stier Wein, rein, zart, mild, à 2. 45 Pf., vorzügl. Oppenheimer 75 Pfq. offerirt V. 1/4 postlagernd Wiesbaden. 6821

Aechter Med.-Tokayer Ausbruch

ist das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvaleszenten. Erhältlich in 1/2, 1/3 und 1/4 Original-Flaschen à Mk. 3, 1.50 und 75 Pfq. bei 4744 **R. Friederich, Langgasse 37.**

Menescher Ausbruch

in vorzüglicher Qualität aus den Weingärten von **Ern. Stein, Erdö Benye** bei Tokay, ärztlich empfohlen für blutarme und schwächliche Personen jeden Alters. Erhältlich à Mk. 2.50 per 1/2 Btl., Mk. 1.40 per 1/3 Btl. und 60 Pf. per 1/5 Btl. bei 9956 **Friedr. Marburg, Neugasse 1.**

Mainzer Actienbier, 1/2 Flasche 18 Pf., 1/3 Flasche 10 Pf., Wiederverkäufern Rabatt, liefert frei in's Haus **C. Kirchner**, vorm. Krumholz, Wellrißstraße 11. 7732

Die 8948

große Beerenobstwein-Kellerei

von **M. Bruchmann**,
Eutöbesitzer in Hochheim am Main,
offerirt heute seine **Stachel-, Johannis-, Himbeeren- und Brombeeren-Weine** per Flasche zu Mk. 1.20, **Maunbeeren- und Weichselkirch-Wein** zu Mk. 1.30, **Heidelbeeren-Gesundheits-Wein** zu Mk. 1, sowie **Stachelbeeren-Monstsenz**, sehr fein, zu Mk. 1.70 p. Flasche.
Geschäftsstellen für Wiesbaden die Herren **J. Viehoever**, Marktstraße 23; **F. Klitz**, Lannußstraße 42; **A. Müller**, Adelhaidstraße; **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15, und **Fräulein Wolff**, Neuggasse 11.

la Qualität **Rindfleisch** per Pfd. 50 Pfq., la Qualität **Kalbfleisch** per Pfd. 50 Pfq., la **Roastbeef** per Pfd. 60 Pfq. **Lannußstraße 51.** 5925

Prima Kalbfleisch per Pfund 60 Pfq., **Fricando** per Pfund 1 Mk. 20 Pfq. empfiehlt **Louis Behrens, Langgasse 5.** 9590

Vorzüglichen Schinken, roh und gekocht im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 60 Pfq., **vorzügliche Mett- und Cervelatwurst** per Pfd. 1 Mk. 20 Pfq., **geräucherten Schwartenmagen** und **geräucherte Leberwurst** per Pfd. 80 Pfq., **Frankfurter Würstchen** per Stück 15 und 17 Pfq., **Schmalz**, ganz und ausgelassen, empfiehlt 8037 **Chr. Bücher, Kirchgasse 45.**

Frische Sendung
große, geräucherte Lachsforellen
per Stück 20 Pfq.,
holl. Bücklinge per Stück 8 Pfq.
empfehlen **Mart. Lemp**,
6496 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Früh-Kartoffeln zum Sehen
habe ich 30 Centner aus der Pfalz zum Verkauf übertragen bekommen. **Fritz Weck, Frankenstraße 4.** 7726

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.
Englische Mischung " " " 2.80.
Bei 3 Pfund franco.
Thee
ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hofliefer. S. M. d. deutsch. Kaisers.
(H. 6170.) Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 21

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker; kostet nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei: allen Spezerei- und Delicatessen-Läden, sowie Conditoreien.

Reinen Bienenhonig

per Pfd. 50 Pfq.
empfehlen **A. Meuldermans**,
10308 Ecke der Bleich- und Hellmundstraße.

Ia Bienenhonig

garantirt rein,
per Pfund 50 Pfq. 9916
empfehlen **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

H. Pfaff, Dobheimerstraße 22,

empfehlen sein **reines**, seit 1863 hier eingeführtes **Kornbrod** zu 44 Pfq. Dasselbe ist auch zu haben bei den Herren **A. Schirg, F. Strasburger, A. Helfferich** und **G. Mades.** 8368

ft. Weizenmehl 0	p. Pfd. 15 Pf., p. Stpf. (9 Pfd.)	Mk. 1.30,
00	" " 18 " " " "	1.50,
" Vorschuß	" " 20 " " " "	1.70,
" Heidelb. Vorschuß	" " 25 " " " "	2.20,
Ia Gemüse-Rudeln	p. Pfd. 28 und 35 Pf.,	
Ia Biergemüse-Rudeln	" " 45 " 60 "	
Macaroni	" " 30, 40, 45 und 50 Pf.,	
Ia türk. Pflanzen , süß und groß,	p. Pfd. 20, 25, 30 u. 40 Pf.,	
Ia jährige , p. Pfd. 16 und 18 Pf.,		
Apfelschnitten, Dampfsäpfel, Birnen, Mirabellen billigt,		
Zucker , gemahlen, p. Pfd. von 28 Pf. an,		
Ia Rübol p. 1/2 Liter 25 Pf.,		
Ia Schmalz p. Pfd. 45 Pf.,		
ft. Salatöl p. 1/2 Liter 45 Pf.,		
ferner empfehle noch meine vorzüglichen Kaffee's : Gebrannt p. Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, sowie eine billigere Sorte zu Mk. 1.10; ungebrannt von Mk. 0.90—1.60. 10010		

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Zucker (im Gut) per Pfd.	27 Pfq.,
" (Würfel) " " " " " "	30 "
" (unegale Würfel) per Pfd.	28 "
Zwetschen (ein kleiner Rest) per Pfd.	15 "
" (große) per Pfd.	18, 24 und 30 "
Mehl (hochfein) per Pfd.	20, 18 " 16 "

bei Mehraufnahme billiger, empfiehlt 10291 **Fritz Weck, Frankenstraße 4.**

Ia Salz-Gurken

per 100 St. 50 St.
Mk. 2.—, 1.25,
empfehlen **Mart. Lemp**,
6494 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Karlsbader Oblaten,

vorzügliches Tafelgebäck, empfiehlt einzeln und in Cartons die neueröffnete

Oblaten-Bäckerei

von 9802

Carl Bayer,

Kirchgasse 19, Wiesbaden, Kirchgasse 19.

Sämmtliche Delicatessen von C. H. Knorr

empfehlte **A. Schirg, Königl. Hoflieferant 4225**

Birnschnitzen per Pfd.	40 Pf.
türk. Pflaumen per Pfd.	20, 25, 30 u. 40 "
Bordeaux-Pflaumen per Pfd.	50 " 80 "
französ. Bohrräpfel	per Pfd. 80 "
amerik. Ringäpfel	" " 80 "
" Schnitzen	" " 45 "
französ. Birnen	" " 80 "
italien. "	" " 70 "
bamb. Brünellen	" " 70 "
französ.	" " 1 Mtr.,
getr. Mirabellen	" " 50 Pf.,
" Kirschen	" " 40 "
gemischtes Obst	" " 45 "

bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt 10802
Kirch-gasse 44, J. C. Keiper, Kirch-gasse 44.

35 Pf. Gemischtes Obst, 35 Pf.

7 verschiedene Sorten.

2740 **Saalgasse No. 2, C. W. Leber, Ecke der Webergasse.**

Feinste Süßrahmbutter

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

J. M. Roth, gr. Burgstraße 1.

Ferner empfehle in feinsten Waare:

- Gothaer Cervelatwurst,
- Casseler Milchsinken,
- Stücke von 3-4 Pfund,
- Lachssinken,
- gekochten Schinken,
- gefüllten Schweinskopf,
- Zungenwurst,
- Thüringer und Braunschweiger Leber- und Sardellen-Leberwurst,
- Ochsenzunge,
- Salami.

9105

Neue

Malteser Kartoffeln

empfehlte billigst

Adolf Wirth,

10107 **Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.**

1^a blaue Pfälzer Sandkartoffeln

28 Pfg. per Kumpf 28 Pfg., im Centner billiger so lange Vorrath, 30 Dohheimerstraße 30 und Ecke der Wörthstraße 2a im Laden. 8196



Im Laden Manergasse 3/5 und täglich Vormittags auf dem Markt.

Je nach der Saison empfehle ich echten Rheinfalm, Elbfalm, feinsten Ostender Turbot, Soles, lebende Rheinbechte, Karpfen, Aale, Zander, Barsche. Heute eingetroffen: Frische Egmunder Schellfische von 25 Pfg. an per Pfund, sowie hochfeinen Cablian zum billigsten Tagespreise.

10472 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

1^a gelbe Speise-Kartoffeln

per Pfg. 24 Pfg. empfiehlt **Mart. Lemp, 6495** Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Doppelt gereinigten

Medicinal-Leberthran,

ärztl. empfohlen und mild im Geschmack, empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3. 9902**

Tauben- und Hühnerfutter,

bei Abnahme von mindestens je 10 Pfd.:

Wicken	per Pfd. 12 Pfg.,
Gold-Erbfen	" " 10 "
Linfen	" " 15 "

empfehlte **Mart. Lemp, 6497** Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Giftfreie Eierfarben,

für Wiederverkäufer mit höchstem Rabatt, vorrätzig bei

Wilh. Heinr. Birck,

10361 **Ecke der Adelheid- und Dranienstraße.**

Beste Tapezirerstärke

empfehlte in ganz vorzüglicher Qualität 9903 **Louis Schild, Langgasse 3.**

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung 96 **Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.**

Wasche wird z. Waschen u. Bügeln angenommen, gut u. billig, sowie prompt besorgt. Herrenhemd 18 Pf., Frauenhemd 10 Pf., Kragen u. Manschetten à 5 Pf., Betttuch 10 Pf., Servietten u. Handtücher à 4 Pf., Kopfbezug 4 Pf., Taschentuch 3 Pf. bei Frau **Koch, Karlstraße 28, Mittelbau, Parterre.** Auch kann daselbst gemangelt werden. 8783

Zwei vorzügliche Arbeitspferde zu verkaufen. Näheres Expedition. 6236



Ein Paar hohelegante, ganz egale Wagenpferde, 4 Jahre alt, 1,62 Mtr. groß, Falben mit Aalstrich (dänische Race), ein hohelegantes Reitpferd, 5 Jahre alt, gut geritten, 1,74 Mtr. groß (englisch Vollblut) und noch verschiedene schwere Arbeitspferde werden unter aller Garantie verkauft von **K. Mann V., Albig bei Alzey.** 10820



Paul Schilkowski,

Uhrmacher, Michelsberg 6,

empfeht sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Großes Lager in Regulatoren, Schwarzwälder Wanduhren, Pariser Weckern, Talmi- und Nickelketten für Herren und Damen. Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

10265



Tricot-Tailen

in 254

grossartiger Auswahl

im Preise von

3 bis 30 Mk.

Gebr. Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façonieren werden angenommen.

Fritz May,

9905 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße.

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fled 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei Fr. Bäcker, Goldgasse 21, 2 St. 1. 5011

Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(45. Fort.)

Jetzt erhob sich das Mädchen wie erlöst und drückte ihre Lippen dankbar auf Ocampo's Hand.

„Und Sie glauben nicht, daß wir Waffen und Munition nötig haben?“ fragte Felden, während sie sich aus der Cognacflasche stärkten und er seine Pistolenhäfter, die am Sattel befestigt gewesen waren, um seinen Gürtel schnallte.

„Nein,“ sagte Ocampo, „keinenfalls vor morgen, wenn wir in die Nähe des Waldes kommen. Aber da das Mädchen so genau weiß, wo sie uns anzugreifen beabsichtigten, sind wir überhaupt vor ihnen sicher, denn bis sie bemerken, daß wir Talapitta nicht berühren, wäre unser Vorsprung ein zu großer.“

„Vorsicht schadet in keinem Falle,“ sagte Gregor, seine Pistolen in den frischen Morgen hineintastend, um sie dann von Neuem zu laden. „Ich habe heute, nach der herrlichen Nacht, unter den Waldeswipfeln, Miesemuth, ich glaube, ich habe Etwas von der Kraft der alten Totanelen eingeathmet“ — und er reckte seine Arme kampfbereit hin und her.

„Du kannst Dich zum Proviant, der ohnedies nicht mehr schwer sein wird, auf das Maulthier setzen, Pepe,“ sagte Ocampo, zu dem einen der Diener, „und ein wenig Licht haben auf die Dinge, die um uns her vorgehen. Weißt Du genau den Weg durch die Ebene, die links an Popantla vorüber führt?“

„Ja, Eure Gnaden.“

Cajetana bemerkte schüchtern, daß auch sie ihn wisse und dann führte sie ihr Pferd bis an die unteren Stufen der Pyramide und schwang sich in den Sattel, in welchem sie sich mit dem den Frauen ihres Landes eigenen Anstand grazios zurechtsetzte.

Die beiden Herren schickten sie mit den Dienern voraus und zündeten sich jeder eine Cigarre an.

Während Enrique Ocampo sein Pferd bestieg, blieb Gregor noch ein paar Augenblicke stehen und betrachtete zum letztenmale den seltsamen Bau, dessen glatter Porphyr, wo er zwischen dem Grün sichtbar war, jetzt in der Morgensonne glänzte.

Er bückte sich nach einer weißen Cretonblüthe, die sich zu seinen Füßen wand — legte sie in sein Taschenbuch und folgte dann dem Beispiele seines Begleiters.

„Heute in acht Tagen bin ich wahrscheinlich mit Anastasia auf dem Wege nach Mexiko,“ sagte Enrique ernst, während er seine Augen in die dichten Bosquets des Waldes versenkte und den Dampf seiner Cigarre langsam in die Morgenluft blies.

„So werden Sie gleich nach der Trauung abreisen?“

„Benigstens den anderen Tag. Verdo de Tejada, der jetzige Präsident, erwartet mich. Wir tragen uns mit herrlichen Reformplänen, die, wenn wir einigermaßen reüssiren, dem Lande eine bessere Zukunft versprechen.“

„Verdo ist demnach nicht nur in der Theorie eine Größe Ihres Landes?“

„Nein, sicher nicht. Kennen Sie seine Geschichte von Vera-Cruz?“

„Ja, ich habe sie gelesen, weil ich dachte, es würde für meine Pläne gut sein, das Land auch staatlich zu studiren. Sie ist mit vielem Fleiße und peinlicher Genauigkeit geschrieben.“

„Don Miquel Verdo ist ein unterrichteter Mann,“ sagte der Mexikaner, nicht ohne gewissen Stolz auf seinen Landsmann, „er hat gründliche Studien auch in Paris gemacht.“

„Das habe ich bei dem Lesen seines Buches bemerkt. Sie gehen demnach einer reichen, schönen Zukunft in jeder Beziehung entgegen, Don Enrique.“

Ueber das Gesicht des Mexikaners ging ein leichter Schatten.

„Glücklich in jeder Beziehung ist wohl kein Menschenleben,“

Don Gregorio, aber mein Schicksal hat sich günstiger gestaltet, als ich es, nach mancher Täuschung, noch zu hoffen wagte. — Nur Eines bekümmert mich und wirft einen tiefen Schatten auf mein Glück“ — er schwieg ein paar Augenblicke und warf die Cigarre

in die üppige Krone einer Kokopalme, die am Wege stand. „Sie kennen das Schicksal meiner Schwägerin,“ fuhr er dann fort, mit der Hand in der Mähne seines Pferdes wühlend, „ich muß

gestehen, ich mache es mir beinahe zum Vorwurf, nachdem wir in der Familie so viel Leid gemeinschaftlich getragen, glücklich zu sein, während sie selbst in allen Beziehungen darbt!“

„Sie ist Künstlerin,“ sagte Gregor, dessen Athem in der Brust hastig auf und nieder ging, „sie versteht das Leben in der Idee — sie wird nicht unglücklich sein, so wie ich sie kenne.“

„Aber auch nicht glücklich, Don Gregorio, glauben Sie es mir.“

„Nein, nicht glücklich in der Menschen Sinn, gewiß nicht.“

„Und falls der Mann, für den sie zittert, sich ihr nähern sollte, wenn sie allein und schutzlos wäre?“

„Sie darf nicht allein und schutzlos bleiben, Don Enrique, sie darf es nicht.“

Ocampo hielt plötzlich sein Pferd an und sah in Gregor's Gesicht, seine Worte waren wie ein Hauch klanglos über die Lippen gegangen. Die dunkle Ahnung, die er gehabt, wurde

blitzähnlich zur Gewissheit und wühlte schmerzhaft in seiner Brust. Wenn dennoch ein Tag käme, an welchem Consuelo frei würde?

Was ging es ihn an? Würde er nicht von der schönsten Frau des Landes heiß und leidenschaftlich geliebt?

Er wollte mit seinen Gedanken, wie um Schutz gegen sich selbst zu suchen, das schöne Mädchen umklammern, aber er fand nur Consuelo, mit den weichen seelischen Augen, so wie er sie

durch lange Jahre gesehen und wie sie mit jeder Faser seiner Seele herwachsen war.

Seine Züge verzerrten sich zu einem Ausdruck stumpfer Verzweiflung.

„Don Enrique,“ sagte Gregor jetzt, der inzwischen ruhiger geworden war, „ich habe Donna Consuelo den Vorschlag gemacht, mich mit ihrem Vater nach Deutschland zu begleiten — Ernesto

Bartels würde so lange auf der Hacienda bleiben, wozu er große Lust verspürt — und sie — Ihre Schwägerin, wäre dann vor-

läufig gegen Vieles geschützt.“

(Fort. folgt.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. April d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Landwirth Christian Cramer und Miteigenthümer von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 2081 des Lgb., 10 Ar 44,75 Qu.-M. oder 41 Rth. 79 Sch. Wiese „Kerthol“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds, Carl von Reichenau und Wanda und Victor von Grothhus;
- 2) No. 2417 des Lgb., 14 Ar 38,50 Qu.-M. oder 57 Rth. 54 Sch. Wiese „Adamsthal“ 1r Gew. zw. Friedr. Wilh. Christian Thon und dem Staatsfiskus;
- 3) No. 2432 des Lgb., 13 Ar 13,75 Qu.-M. oder 52 Rth. 55 Sch. Wiese „Adamsthal“ 2r Gew. zw. Friedr. Jacob Schweisguth und dem Staatsfiskus;
- 4) No. 2434 des Lgb., 9 Ar 99,75 Qu.-M. oder 39 Rth. 99 Sch. Wiese „Adamsthal“ 2r Gew. zw. dem Staatsfiskus und Christian Beck;
- 5) No. 3213 des Lgb., 27 Ar 24,25 Qu.-M. oder 1 Morg. 8 Rth. 97 Sch. Acker „Pflaster“ 1r Gew. zw. Heinrich Carl Burk und Adam Hartmann;
- 6) No. 3914 des Lgb., 13 Ar 55,50 Qu.-M. oder 54 Rth. 22 Sch. Acker „Hammerthal“ 2r Gew. zw. Joh. Wilh. Christian Hildebrand und Adam Blum;
- 7) No. 7010 des Lgb., 10 Ar 22,25 Qu.-M. oder 40 Rth. 89 Sch. Acker „Höbern“ 3r Gew. zw. Johann Seel und Johann Georg Heinrich Weil;
- 8) No. 7582 des Lgb., 13 Ar 91,50 Qu.-M. oder 55 Rth. 66 Sch. Acker „Rosenfeld“ 4r Gew. zw. Adam Blum und Theodor Schweisguth;
- 9) No. 7786 des Lgb., 16 Ar 33,75 Qu.-M. oder 65 Rth. 35 Sch. Acker „Leberberg“ 2r Gew. zw. Carl Dick und Christian Friedrich Fuchs;
- 10) No. 7869 des Lgb., 10 Ar 16,25 Qu.-M. oder 40 Rth. 65 Sch. Acker „Sonnenberg“ 5r Gew. zw. dem Evangel. Verein und Heinrich Mayer;
- 11) No. 8217 des Lgb., 13 Ar 48,50 Qu.-M. oder 53 Rth. 94 Sch. Acker „Bierstadtberg“ 3r Gew. zw. Heinrich Christian Cron und Johann Georg Heinrich Weil,

in dem Rathhause Markstraße 16 dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Wiesbaden den 31. März 1887.

10767

Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. April 1887, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem kleinen „Römer-Saale“, Dogheimerstraße 15 dahier im Auftrage des Concursverwalters Herrn Rechtsanwält Kullmann die zur Concursmasse des Kaufmanns und Achatwaarenhändlers Louis Schmidt gehörigen Waarenvorräthe, als:

Brochen, Armbänder, Manchetten- und Hemdentüpfel, Schmuckkasten, Briefbeschwerer, Halsketten, Haar- und Borstennadeln, Breloques, Betschäfen, Schmuckschalen, Feuerboxen, Bonbonnières, Cigarrenspitzen, Stodgriffe, Federhalter, Falzbeine, Mantelhalter, Medaillons, Uhrketten, Tintenfass, Handschuhknöpfe, Tintenlöcher, in Gold, Silber, Talmi, Topasen, Amethyst, Onix, Tiger- und Katzenaugen, Perlen, Turquisen und Alamantinen, ferner eine große Parthie diverse Steine, besonders für Mineralien-Sammlungen verwertbar, 1 große und 1 kleine Theke, diverse Glaskasten, 1 Schreibpult, 2 Reale, 2 Etageren, 1 Erkerreal, 1 Aushängelampe, 1 Gaslüfter, 2 Oelgemälde, 3 Rohrstühle und dergl. mehr,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Die in Gold und Silber gefassten Gegenstände kommen von 11 Uhr ab zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 31. März 1887.

216

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Ein gut erhaltenes Ruhebett (Chaise-longue) zu verkaufen bei L. Hess, Webergasse 4. 10210

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Mittwoch den 6. April Abends 7 Uhr:

Verkauf der Zeitungen und Zeitschriften.

Der Vorstand.

81

Ausstellung in der Gewerbeschule.

Die von den Schülern der Gewerbeschule im Laufe des Schuljahres angefertigten Zeichnungen und Modellarbeiten, die Arbeiten aus den Fachkursen der Schuhmacher, Tapezirer, Schlosser, Schreiner und Schneider, aus der Zeichen- und Malerschule für Mädchen, sowie die angefertigten Gesellenstücke werden in den Räumen der Gewerbeschule vom 6. bis einschließlich 17. April von Vormittags 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr zur Besichtigung ausgestellt, wozu die Mitglieder des Vereins und alle sich dafür Interessirende höflichst eingeladen werden. Eintritt frei.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

77

Ch. Gaab.

Kranken- und Sterbefasse für Schreiner, Glaser und Genossen verwandter Berufe.

Eingeschriebene Hilfskasse No. 3.

Der Vorsitzende Carl Gerhardt wohnt jetzt Castellstraße 6, 1 Stiege. Neue Mitglieder werden jederzeit aufgenommen. Der Vorstand. 10590

Schlesische Lebensversicherungs-Actiengesellschaft in Breslau.

Nachdem die bisher von Herrn Rechts-Consulent H. C. Müller verwaltete Haupt-Agentur obiger Gesellschaft mir übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Lebens-, Aussteuer- u. Militärdienst-Versicherungen, ferner zu Unfallversicherungen aller Art (Land- und Seereise-Versicherungen) zu festen und billigen Prämien. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit. Wiesbaden, den 27. März 1887.

Otto Engel,

282

26 Friedrichstraße 26.

Herren-Hemden

nach Maass,

anerkannt für gutes Sitzen, gediegene Stoffe, solide Arbeit und billige Preise. 148

Ad. Lange, Langgasse 16.

Sonnen-Schirme,

vorjährige, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Eine Parthie

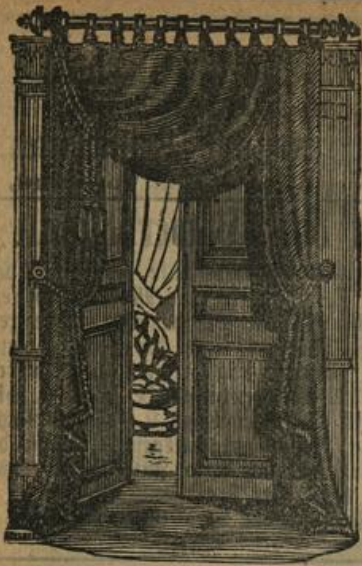
Seiden-Atlas-Damen-En-tout-cas

mit feinen Stöcken, anerkannt vorzügliche Ausführung, das Stück Mk. 3,50.

J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse 12, 8954

grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Ich warne hiermit Jeden, auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, sei es wer er will, indem für Nichts hafte. 10813 Frau L. Jacobi, Friedrichstraße 10.



Möbel- & Betten-Ausstattungs-Geschäft

von
C. Hiegemann, Tapezirer u. Decorateur,
6 Goldgasse 6
(Ecke der Grabenstraße),

empfehlte sein reichhaltiges Magazin in completeu Schlafzimmern, matt und blank Bohn- und Speisezimmern, Polster-Garnituren in Kameeltaschen, Plüsch- und sonstigen soliden Möbelstoffen, Divans mit Betteinrichtung (neuestes System, eigene Fabrikat), Ottomane, Ruhebetten, Chaises-longues, Sesseln, französischen Betten, Saar-, Woll- und Seegras-Matratzen, wollene Jaquard-Decken, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, prima staubfreie Dauen und Bettfedern, Matratzen-drill, Barchent, Federleinen in prima Qualitäten, Gallerien für Thüren und Fenstern zu den billigsten Preisen.

Decorationen von Gardinen-Lambrequins werden elegant angefertigt. Reparaturen in allen vorkommenden Tapezirerarbeiten finden billigste Berechnung. Um gefälligen Zuspruch bittet

10799

C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur,
6 Goldgasse 6.

Vom 5. April an wohne ich
2 Emserstrasse 2, Parterre,
und halte meine Sprechstunden von 10 $\frac{1}{2}$
bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

10754

Dr. Gustav Bickel,
pract. Arzt.

Zahnarzt C. Voigt, 10704
große Burgstraße 14,
Sprechstunden v. 9—5 Uhr.

Berlegte mit Heutigem mein Van-Bureau nach
18 Dohheimerstraße 18.

10747

Hugo Baecker, Architect.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab Schwal-
bacherstraße 33. Fr. Brahm. 10728

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kunden und Nachbarschaft zeige ich an, daß
ich von Grabenstraße 9 nach Friedrichstraße 8
gezogen bin. Hochachtungsvoll zeichnet

10801

Georg Embs, Maurermeister.

Wohne jetzt Mühlgasse 7, 1. Etage.

10818

W. Petri, Koch.

Geschäfts-Berlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie meiner verehrten Nachbar-
schaft die Mittheilung, daß ich unter dem Heutigem meine

Bäckerei

von Helenenstraße 20 nach

Walramstraße 8,

Ecke der Frankenstraße, verlegt habe. Indem ich bitte, daß
mir seither geschenkte Vertrauen auch gütigst dorthin folgen zu
lassen, sichere ich reelle und prompte Bedienung zu.

10744

Wiesbaden, den 1. April 1887. Achtungsvoll

Jacob Wirges.

Ein eichener Bücherschrank, Kleiderschränke,
Kommoden, ovale Tische, Bettstellen, Alles neu, äußerst
billig zu verkaufen Marvitusplatz 3, Hinterhaus. 10766

Wohnungswechsel.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein
Confections-Geschäft nach Walramstraße 21 verlegt
habe. Anna Martin. 10745

Geschäfts-Berlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum
erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mein

Schuh-Lager

von Michelsberg 8 nach Schwalbacherstraße 1,
Ecke der Louisenstraße, verlegt habe.

Wie bisher wird mein eifrigstes Bestreben sein, auch in
meinem neuen Locale meine werthen Kunden und Abnehmer
durch die besten Waaren bei reellster und billigster Bedienung
in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Ernst Wesche, Schuhmacher,

10796

Schwalbacherstraße 1, Ecke der Louisenstraße.

Wohnungswechsel.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Nachbarschaft zeige er-
gebenst an, daß ich meine Wohnung von Faulbrunnenstraße 7
nach Kirchgasse 24 (Eingang kleine Schwalbacherstraße 2b)
verlegt habe. Achtungsvoll

10850

Ph. Killian, Schuhmacher.

Geschäfts-Berlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern zur Nachricht, daß
ich mit dem Heutigem mein Geschäft nebst Wohnung von
Nerostraße 34 nach

8 gr. Burgstraße 8 und 4 Herrnmühlgasse 4
verlegt habe.

Ich bitte gleichzeitig, mir das bisher geschenkte Vertrauen
und Wohlwollen auch gütigst dorthin folgen zu lassen und zeichne
Hochachtungsvoll

10811

W. Egenolf, Tapezirer.

Wohnungs-Wechsel.

Wohne jetzt Hermannstraße 4.

10778

Julius Meyer, Tüncher und Lackirer.

Von heute befindet sich meine Wohnung Karlstraße 28
in meinem Hause. Lager wie bisher am Hessischen Ludwigs-
Bahnhof. **J. Haberstock, Holzhandlung.** 10720

K. Molzberger's
Buch-, Kunst- und Devotionalien-Handlung,
 gegenüber dem kath. Pfarrhause und der Pfarrkirche,
 empfiehlt

zur ersten heiligen **Communion:**

Katholische Gesang- und Gebetbücher,
 von den einfachsten Leinenbänden bis zu den feinsten
 Leder-, Plüsch-, Sammt- und Elfenbeinbänden.
Rosenkränze, Kreuzchen, Kerzen,
Kerzentücher, Kerzen- und Kopfkränze.
Communion-Andenken,
 sowie eine grosse Auswahl sich 8839
 zu Communion-Geschenken eignende Gegenstände.

Zur Frühjahrs-Saison!



Große Auswahl

in
Handschuhen.

Glacé's für Damen von
 Mt. 1.25 an, eine große
 Parthie 4- und 5knöpfige
 Damen-Glacé-Hand-
 schuhe in gutem Leder und

schönen Farben à Mt. 1.60, Glacé's für Herren von Mt. 2.—
 an, Marke „**Stundeleder**“, Stepper mit Raupe à Mt. 3.—
Handschuhe in Baumwolle, Zwirn, Halbleide und Seide
 für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigt

P. W. Lottré, 8 Marktstraße 8,

9803

gegenüber dem neuen Rathhause.

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst

W. Houzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7877

6 Stück grosse Zimmerteppiche
 mit kleinen, kaum bemerkbaren Webe-
 fehlern, 4 Meter lang, per Stück 60 Mk.
 empfehlen **S. Guttmann & Co.,**
 114
 8 Webergasse 8.

Frau Preisig, Hebamme,

wohnt Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weilstraße. 10458

Meine Wohnung befindet sich von heute ab **Adelheid-**
straße 60.

9985 **Friedrich Stamm, Maurermeister.**

Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. April ab wohne ich nicht mehr Goldgasse 18, sondern
Kirchgasse 16 bei Metzger Baum. Achtungsvoll
 10552 **A. Scheid** (vorm. Trost), Ofenseher.

Bettfedern und Dannen.

Fertige Oberbetten, Plumeaux, Kissen, Matratzen,
 wollene Schlafdecken, Steppdecken, hochfein, gebe zu
 Einkaufspreisen ab. **Fr. Rohr, Lannusstraße 16.** 9607

Kinderwagen, Sitz- und Liegewagen

von 12 Mt. an und höher empfiehlt

Fr. Schwarz,

10261

Mühlgasse 1, Ecke der gr. Burgstraße.

Französische Spitzen-Wäscherei. Alle Arten
 und **Blonden**, weiß, crème und farbig, werden wie neu
 vorgerichtet **Kirchgasse 38, 3. Stod links.** 9998

Ich bringe meine **Gardinen-Wäscherei** und **-Spannerei**
 in weiß und crème zu den billigsten Preisen in empfehlende
 Erinnerung. **Frau Noll, Schwalbacherstraße 5, 2 St. h.,**
 10849 früher Kirchofsgasse 10.

Polstergestelle- und Stuhlfabrik

von

Mauergasse 10, L. Freeb, Mauergasse 10,
 empfiehlt größte Auswahl in **Polstergestellen** und **Stuhl-**
stühlen, sowie **Kleiderständern, Handtuchhalter** u.
 in allen gangbaren Mustern. Geschäftsprincip: Solideste Aus-
 führung, reelle Preise. 10006

Das Möbel-Ausstattungs-Geschäft

von

Gg. Reinemer, 22 Michelsberg 22,
 empfiehlt alle Arten **Kasten- und Polstermöbel**, voll-
 ständige **französische u. deutsche Betten, Garnituren,**
Spiegel, Kommoden, Stühle u. s. w. zu den billigsten
 Preisen unter Garantie. 359

Umzüge mit Roll- und Möbelwagen

in und außerhalb der Stadt besorgt unter Garantie billigt
Karl Blum, 24 Grabenstraße 24.
 Bitte, genau auf die Nummer zu achten. 8155

Eierfarben:

Rothholz, Gelbholz, Blauholz empfiehlt
 10598 **A. Meuldermans, Bleichstraße 15.**

Deifarben und Fußbodenlache,

in jeder beliebigen Färbung, schnell trocknend, mit hohem
 Glanz und dauerhaft, sowie **Bodenwachs, Stahlspähne**
 und **Pinsel** empfiehlt in bester Qualität die **Material-**
und Farbwaren-Handlung von

10769 **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

Ankauf von getragenen **Herren- und Damen-**
kleidern, Möbel, Koffern u. dgl.
 zu den höchstmöglichen Preisen von

8077 **A. Görlach, 16 Metzgergasse 16,**
 nächst der Marktstraße.

$\frac{1}{2}$ **Parterreloge-Platz** (Vorderfuß) ist für den Rest
 des Abonnements abzugeben. Näh. bei **Frau Theiss** in der
 Herrnmühle. 10424

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-**
Einrichtungen, sowie einzelne **Betten und Garnituren**
 billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 94

Pianino (fr.-u.s.), billig zu verkaufen **Bleichstraße 10. I.** 3932

Ein g. **Confirmandenrock** b. a. verk. **Keroltr. 9. I.** 10779

Neue Matratzen 10 Mt., Strohsack 5 Mt., Deck-
betten 15 Mt., Kissen 5 Mt. und Bettstellen billig zu
 verkaufen **Kirchgasse 7.** 9601

Ein **Kanape** (neu), br. **Damast** bill. ab. **Michelsberg 9. II.** 10262

Rohrstühle werden gut geflochten bei **S. Rohde,**
Dohheimerstraße 24. 2857

2th. Kleider- u. Küchenschränke zu verk. **Mauerg. 12.** 4555

Eine **Laden-Einrichtung** für ein **Spezereigeschäft** zu
 verkaufen **Marktstraße 13.** 22467

Krankentwagen, neu, mit **Gummireif**
 und **Stahlrädern**, der **340 Mt.** gefloht, für
200 Mt. zu verkaufen **Helenenstraße 20, 2 Stiegen.** 9477

Große Möbel-Versteigerung.

Heute Dienstag den 5. April, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Räumung der Wohnung

6 Delaspéestrasse 6, Parterre,

nachstehende Möbel und Hausgeräte öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Zwei complete französische Betten, 1 Waschkommode und 2 Nachttische (nußb. mit Marmorplatte), 1 lac. Bett mit hohem Haupt, 1 Schreibtisch, 1 nußb. Damen-Schreibtisch, 1 Secretär, 1 gepreßte Blüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel), 1 Blüsch-Garnitur (Sopha und 6 Stühle), 1 ovaler Tisch, 1 Ausziehtisch mit eigener Platte, 2 nußb., zweithürige Kleiderschränke, 1 ditto einthüriger, 2 lacirte, einthürige Kleiderschränke, 1 ditto zweithüriger, 1 Verticow (innen Eichen), 1 Conjolschränken, 2 nußb. Kommoden, 1 Chaise-longue, 1 braunes Nips-Sopha, 1 nußb. Buffet, Spiegel, Vorlagen, verschiedene Hausgeräte, Bilder, 3 Messing-Leuchter, 1 großer Küchenschrank, 1 Gefindebett, 1 n. transportabler Herd u. s. w.

Bemerkt wird, daß die Möbel nur am Versteigerungstage anzusehen sind und ohne Rücksicht auf Taxation angeschlagen werden.

359

Gg. Reinemer, Auctionator und Taxator.

Tapeten.

Tapeten.

Zur Saison empfehlen ihr mit **allen Neuheiten** auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in

Tapeten und Decorationen,

sowie

Reste

in jeder Stückzahl, letztere zu Fabrikpreisen.

Grosheim & Wagner,

10718

11 Kirchgasse 11.

Tapeten.

Grosse Oster-Ausstellung

in Kinder-Spielwaaren.

Attrapen, ausser Hasen in allen Grössen und Stellungen, sonstige **Ueberraschungen** für Kinder und Erwachsene in **grossartiger Auswahl**. Als reizende Neuheit empfehle **Watt-Enten** und **Störche**, täuschend natürlich wie lebend. **Sensationelle Neuheit**: Musik-Kreisel als treibende Kraft von Caroussels, tanzenden Jongleurs und Hasen. **Anerkannt billigste Preise.**

J. Keul, 12

Ellenbogen-
gasse

12,

grosses Galanterie- und Spielwaaren-
Magazin.

Auf Firma und No. 12 bittet man zu achten!

10599

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 Narostrasse 6, Wiesbaden.**

5691

Kleider werden nach neuesten Façons unter Garantie gearbeitet **Karlstraße 25, Frontspitze.**

10716

Empfehlung.

Joseph Linkenbach, Tapezيرer, Hellmuthstraße 49, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als junger Anfänger in allen in's Tapezيرersfach einschlagenden Arbeiten bei geschmackvoller Ausführung und billiger Preisberechnung. 6566

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Heute Dienstag den 5. April Abends 7 Uhr in der Evangel. Hauptkirche:

Drittes Vereins-Concert

für 1886/87.

Die Johannis-Passion.

Grosses Oratorium für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Joh. Seb. Bach.

Die Instrumentation in der Bearbeitung von Carl Müller.

Mitwirkende: Frau Dr. Maria Wilhelmj, Mitglied des Cäcilien-Vereins von hier (Sopran); Fräulein Jenny Hahn, Concertsängerin aus Frankfurt a. M. (Alt); Herr Robert Kaufmann, Concertsänger aus Frankfurt a. M. (Tenor); Herr Fritz Plank, Opernsänger aus Karlsruhe (Bass); Herr Organist Adolf Wald von hier (Orgel) und das städtische Cur-Orchester.

Dirigent: Herr Capellmeister Martin Wallenstein.

Nummerirter Platz im Hauptschiff und am Altar 4 Mk., nummerirter Platz auf den Gallerien (erste Reihe) und auf der Tribüne über dem Altar 3 Mk., nichtnummerirter Platz auf den Gallerien (hintere Reihen) 2 Mk. Seitenschiffe Mk. 1.50. — Textbücher 20 Pfg.

Billets sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel in der Wilhelmstrasse und in der Edmund Bodrian'schen Hof-Buchhandlung in der Langgasse, sowie Abends an der Casse zu haben. 304

Paul Schilkowski,

Uhrmacher,

fertigt

unter Garantie



Haus-
Telegraphen
und
Fernsprech-
Einrichtungen

Nichelsberg 6,

solidester

Construction.

10223

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem die bisher von Herrn H. C. Müller verwaltete Haupt-Agentur obiger Gesellschaft mir übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr, sowie von Transport-Versicherungen und gegen den Bruch von Spiegelgläsern zu festen und billigen Prämien.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Otto Engel,
Friedrichstraße 26.

282

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Nachbarn hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Geisbergstraße 7 nach meinem Hause Nerostraße 10 verlegt habe.

10800

Karl Preusser, Schlossermeister.

Ein nußbaum-polirter, gut erhaltener, großer Schreibtisch oder Schreibbureau zu kaufen gesucht Langgasse 8. 10710

Für Confirmanden.

Knabenhemden, glatt und gest. Einfäse von 1.50 bis 3.50 Mk., Mädchenhemden von 1.20 Mk. an. Aragen, Manschetten, Halsbinden, Taschentücher von 20 Pf. an. Weiße Unterröcke mit Volants, Stiderei und Einfaß von 1.40 Mk. an. Pique-Röcke 2 Mk. Beinkleider 1 Mk. und höher. Strümpfe, Tücher, Hosenträger, Handschuhe billigst. Woll Tücher in großer Auswahl. Corsetten, extra hoch, von 1 bis 10 Mk. En-tout-cas und Sonnenschirme, große Auswahl, von 1.20 bis 10 Mk. 7779

M. Junker,
„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

„Corsetten“,

vorzügliches Fabrikat,
elegant sitzend, von Mk. 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten, eine Parthie mit echtem Walfischbein à 4-Mk.

Kinder-Corsetts. — Confirmanden-Corsetts.
empfehlte außerordentlich billig

10836

P. W. Lottré, Marktstraße 8.

Koffer, Schulranzen und Taschen, Hosenträger, selbstgefertigt, empfiehlt Nagel, Mauritiusplatz 6. Reparaturen werden billigst besorgt. 8433

Lebens-Versicherung.

Eine alte, eingeführte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Wiesbaden und Bezirk einen leistungsfähigen und zuverlässigen

Haupt-Agenten

gegen sehr günstige Bedingungen. Bei Erfolg wird ein Fixum in Aussicht gestellt. Bewerber wollen ihre Offerten unter Litera F. K. 4 an die Herren **Rud. Mosse** in **Frankfurt a. M.** einreichen. (F. a. 23/4) 43

Guten und billigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, **Webergasse 43.** 6163

Velociped (Bicycle-Club) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10860

Kleiderschränke, schöne, neue 20 Stk., **Küchenschrank** 40 Stk., **Tisch** 9 Stk. b. Wolf, Schreiner, **Römerberg 36.** 10871

Ein guterhaltener **Krankenwagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **H. W. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 108

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, **Wilhelmstraße 40.**
Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von **Willen, Wohnungen u. Geschäftslotzen.** 5644

Zu kaufen gesucht

ein **Haus** in guter Lage. Bevorzugt wird **Wilhelmstraße, Friedrich-, Louisen- oder Rheinstraße.** Offerten mit Preis-Angabe unter **B. B. A. 3** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Agenten verboten. 10817

Villa, kleinere, mit Garten und Stallung zu kaufen gesucht. Gef. Offert. unt. **K. M. 80** an die Exped. d. Bl. erb. 10791

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh **Louisenstraße 43, 1 St.** 5643

Günstige Offerten.

Wegen vorgerücktem Alter und Rücktritt vom Geschäft ist das altrenommierte **Eisgeschäft** von **H. Wenz** mit sämtlichen wohlgefüllten Kellern, **Eisweiser-Anlagen, Pferden, Wagen** und allem Zubehör für gleich oder später zu verkaufen. — Ebenso das **Hotel garni** mit **Conditorei** des Herrn **H. Wenz**, welches in nächster Nähe des **Curhauses, Kochbrunnens, Theaters**, inmitten der **Bade-Hotels** liegt. Alles Nähere durch die mit dem **Geschäftsabslusse** ausschließlich betraute **Immobilien-Agentur** und **Central-Auskunfts-Bureau** der „**Rhein. Bäder-Ztg.**“, **J. Chr. Glücklich**, **6 Nerostraße 6, Wiesbaden.** 7178

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43.** 5648

Ein **Haus** in Mitte der Stadt, welches eine **Wohnung** und **zweihundert Mark** frei rentirt, ist für **40,000 Mk.** mit kleiner Anzahlung und guten Bedingungen durch den beauftragten Agenten **Johann Eekl**, **Hellmundstraße 57,** zu verkaufen. 6822

Villa, schön und gut gebaut, mit **Rebenbau, schönem Garten**, **25 Minuten** vom **Curhause**, ist für **25,000 Mark** zu verkaufen durch Herrn **Blumer**, **Tannusstraße 55.** 10866

Ein **Stück Land**, welches sich für ein kleines **Haus** nebst etwas **Garten** eignet, nahe der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Preisangabe unter **M. W. 63** an die Exp. erb. 10777

Ein **Lagerplatz**, gelegen untere **Albrechtstraße**, zu verpachten. Näh. **Abelhaidestraße 31.** 10396

Emserstraße 45 ist ein **großer Obst- und Gemüsegarten** nebst kleiner **Wohnung** an ruhige **Miether** abzugeben. 10736

Acker zu verpachten. Näh. **Viebricherstraße 17.** 10689

Ein **Wirth (cautionsfähig)** für **gangbare Bierwirthschaft** wird gesucht. Offerten unter **H. 205** an die **Expedition d. Bl.** abzugeben. 10760

Ein nachweislich in **flottem Betriebe** dahier befindliches

Spezerei-Geschäft mit Bäckerei

ist mit **Inventar** in **besten Lage** per **1. October** er. ebent. auch früher zu verpachten. Offerten sub **P. W.** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 10093

50,000 Mk. à **4 1/2%** auf **gute erste Hyp.** außerhalb **halb sofort** dauernd gesucht durch **Fr. Mierke**, **Häfnergasse 10, I.** 10476

18,000 Mk. auf **2. Hypoth.** zu **5%** auf **1. Juli 1887** zu leihen gesucht. Offerten unter **W. Z. 85** befördert die **Exped. d. Bl.** 9006

5800 Mk. auf **erste Hypothek** à **5%** außerhalb **sofort** ges. d. **Fr. Mierke**, **Häfnergasse 10, I.** 9867
Hypothek zur **1. Stelle** von **4000 Mk.** (**5 pEt.** Zinsen) zu cediren gesucht. Näh. **Exped.** 10785

Hypotheken-Capital 8259

in **Posten** von circa **100,000 Mk.** zu **4%**, in kleineren **Posten** **60%** der **Taxe** zu **4 1/4** und **4 1/2%**.

C. Hoffmann, **Dambachthal, Neubauerstraße 4.**

15,000 Mk. per **Mai** und **30,000 Mk.** per **Juli** auf **erste** oder **gute zweite** Stelle zu verleihen. Offerten unter **Th. P. 22** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 10831

10-14,000 Mk. auf **gute zweite** und **36,000 Mk.** auf **gute erste** **Hypothek** **sofort** auszuliehen durch

Fr. Mierke, **Häfnergasse 10, I.** 10738

25-26,000 Mk. auf **1. Hypothek** auszul. Näh. **Exped.** 9615

Hypotheken-Capital zu **4%** gegen **1a** **Zusätze** besorgt **discret** und **billigt** **P. Fassbinder**, **Reugasse 22.** 5641

7000 Mk. sind auf **1. Juli** auszuliehen. Näh. **Exped.** 11862

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein **zuverlässiges Mädchen** von **19 Jahren**, welches schon **servirt** hat und **Zeugnisse** besitzt, sucht **Stelle** als **Ladnerin** oder **besseres Kindermädchen.** Näh. **Paulinenstift** hier. 10708

Eine **t. Büglerin** i. **Beschäftig.** **N. Adlerstr. 21, I., Wb.** 5940

Ein **anständiges Mädchen**, welches mehrere Jahre in einer **großen Büglerei** thätig war, sucht **gleiche Stelle**, am liebsten in **einem Hotel.** Näh. **Frankenstraße 16, I. rechts.** 10201

Ein **t. Bügelmädchen** sucht **Besch.** **N. Bleichstr. 11, S. P.** 10876

Eine **Frau** sucht **Monatsstelle.** **N. H. Schwalbacherstr. 7.** 10877

Eine **ehrl. Person** sucht **Beschäftigung** im **Putzen.** Näheres **Walramstraße 10, Hinterhaus.** 10853

Ein **gebildetes, erfahrenes, katholisches Fräulein** sucht **Stelle** zur **selbstständigen Führung** des **Haushaltes** oder zur **Erziehung** der **Kinder.** Offerten unter **D. D. 80** an die **Exped.** erb. 10732

Eine **gesunde Schenkamme** sucht **Stelle.** Näh. **Exped.** 10362

Eine **ältere Person** mit **guten Zeugnissen** sucht **Stelle** als **Haushälterin** oder auch als **Weißzeugbeschieferin** hier oder **auswärts** auf **gleich** oder **später.** Näh. **Exped.** 10690

Ein **Fräulein**, **erfahren** im **Schneidern** und in der **Behandlung** der **Bäsche**, der **französischen Sprache** **mächtig**, sucht **Stelle** als **Reisebegleiterin** oder zu **größeren Kindern**, auch **sonst** einen **Vertrauensposten.** Offerten unter **E. E. 303** an die **Exped.** erb. 10733

Ein **gebildetes Fräulein** geübten **Alters**, in **allen häuslichen Arbeiten** **erfahren**, sucht **Stellung** zur **Stütze** der **Hausfrau** oder zur **selbstständigen Führung** eines **kleineren Haushalts**, auch als **Weißzeugbeschieferin.** Offerten unter **S. G.** postlagernd **Nastätten.** 10594

Eine **junges Mädchen**, das **bürgerl. kochen** kann und die **Hausarbeit** versteht, sucht **Stelle.** Näh. **Castellstraße 1, 2 St.** 10872

Ein gebildetes Mädchen, im Kochen erfahren, sucht Stelle zur Führung des Haushaltes. Näh. Exped. 10892

Ein Hausmädchen sucht Stelle für Mai. Dasselbe war 3 Jahre in einem Hause, ist tüchtig im Waschen, Bügeln und Serviren. Näh. bei Dr. Kalle in Viebrich. 10856

Ein braves Mädchen wünscht Stelle als Hausmädchen zum 15. April. Näh. Exped. 10859

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im Gebildstopfen, Weißticken und Weißzeugnähen bewandert, sucht passende Stelle; dasselbe ging auch in die Nähtube eines Hotels. Näheres Nicolaststraße 32, 2 Stg. rechts. 10870

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle als **Bonne** zu kleinen Kindern in seinem Hause. Beste Empfehlungen. R. E. 10867

Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle als Repräsentantin oder Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten unter **J. B.** postlagernd Wiesbaden erbeten. 10880

Ein tüchtiges Mädchen, welches perfect kochen kann und alle Hausarbeit gründl. versteht und gute, langjähr. Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Michelsb. 1, Stb. D. 10439

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9862

Hotelpersonal jeder Branche empfiehlt und placirt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9862

Ein junger Mann

mit sehr schöner Handschrift, mehrjähriger Buchhalter, flotter Correspondent, welcher durch Krankheit außer Stellung gekommen, sucht Beschäftigung event. als Commis oder auf irgend einem Bureau. Referenzen erster Häuser. Näh. Exped. 10869

Personen, die gesucht werden:

In ein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft wird ein **Lehrmädchen** gesucht. Näh. Exped. 9904

Monatfrau gesucht Hellmundstraße 52, 2. Stock. 10878

Ein junges, williges Mädchen gesucht Taunusstraße 53. 9548

Ein einfaches, junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Hellmundstr. 25, Part. 9759

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Bahnhofstraße 11. 10621

Ein Mädchen für Haus- u. Feldarbeit ges. Feldstr. 15. 10653

Für einen kleinen Haushalt wird ein Mädchen gesucht Dogheimerstraße 6. 10566

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit findet Stellung Webergasse 16, 1. 10631

Zwei einfache, anständige Zimmermädchen nach auswärts gesucht Nerothal 33. 10294

Ein im Nähen und Serviren erfahrenes Zimmermädchen mit guten Empfehl. zum 18. April gesucht. Zu melden Vorm. bis 11 Uhr und Nachm. von 4—5 Uhr Gartenstraße 4. 10794

Ein Dienstmädchen (vgl. gesucht Schwalbacherstraße 14. 10861

Ein ordentliches Mädchen zum 15. April gesucht Adolphstraße 5 im Seitenbau. 10735

2 gute Arbeiter gesucht bei Schneidermeister **Berger** in Oestrich im Rheingau. 10758

Für Schneider. Ein zuverlässiger Wochenarbeiter gesucht Neugasse 12, 3 St. 10765

Modemacher

für hochfeine Arbeit gegen beste Bezahlung auf dauernd sucht **P. Braun, Wilhelmstraße.**

Dasselbst kann auch noch ein Tag Schneider placirt werden. 10681

Tüchtige, junge Leute von 15—16 Jahren werden zum Austragen von Zeitschriften sofort gesucht bei **J. Magin, Schwalbacherstraße 27.** 10750

Ein **Schriftsetzer-Lehrling** mit guten Schulfenntnissen gesucht von **L. Koch, Buchdruckerei, Mühlgasse 4.** 7091

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht.

Wilhelm Gerhardt, Tapetenhandlung. 9889

Ein **braver Junge** kann in die Lehre treten bei **P. Hübinger, Rappenmacher, Langgasse 24.** 10595

Ein kräft. **Schmiede-Lehrling** gesucht Moritzstraße 9. 10781

Ein **Schreiner-Lehrling** wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 10734

Ein **Schreiner-Lehrling** gesucht **Karlstraße 30.** 10782

Ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei **E. Metz, Gelbgießer, Adlerstraße 29.** 6959

Lehrjunge gesucht von **L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Mauergasse 10.** 10007

Ein **Glaserlehrling** gesucht.

G. Nothnagel, Selenenstraße 12. 6723

Tapetirerlehrling ges. bei **Schäfer, Frankenstr. 5.** 10568

Ein **Lehrjunge** kann unter günstigen Bedingungen die **Buchbinderei** erlernen bei

Louis Gangloff, Kirchgasse 14. 5815

Einen **Gärtnerlehrling** sucht **A. Seibert, Walkmühlstraße 41.** 10749

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht bei

Gärtner Köhrig, Platterstraße 82. 9193

Ein **Barbier-Lehrling** gesucht Römerberg 1. 10647

Bergolder-Lehrling gesucht Marktstraße 13. 9471

Ein **Schneiderlehrling** ges. Schwalbacherstraße 22. 9960

Ein guterzogener Junge kann die **Schneiderei** erlernen H. Kirchgasse 1. 10642

Ein Junge kann das **Schneidergeschäft** erl. Kirchgasse 38. 10707

Schuhmacher-Lehrling gesucht bei

W. Münster, Wellrigstraße 15. 8687

Schuhmacher-Lehrling gesucht bei

A. Schade, Selenenstraße 9. 10700

Ein **Lehrling** gesucht bei

Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 10123

Ein ordentlicher **Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei

L. Sattler, Taunusstraße 17. 9785

Ein **Bursche**, der mit Kellerarbeit umgehen kann, wird gesucht Bahnhofstraße 11. 10622

Ein **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstraße 11. 10643

Steingasse 23 ein **Hausbursche** gesucht. 10875

Ein jung. Mann für **Gartenarb.** wird ges. Leberberg 5. 10865

Das warme Bad zu Ahmannshausen.

(Schluß.)

Am 25. October 1708 theilte die Mainzer Hofkammer dem Land-schreiber zu Eltville mit, daß ein aus Fulda gekommener Bergmeister, der jetzt auf kurfürstlichen Befehl in Schlangenbad einen Stollen ansehe, demnächst nach Ahmannshausen kommen werde, um die Nachforschungen nach der Quelle gründlicher, als es bis dahin gesehen, fortzusetzen. Der Angekündigte, ein Rauhengänger Eberhard Fähmel, traf zwar erst im Februar 1705 in Ahmannshausen ein, nahm aber nun sofort auf Anordnung des Kammerathes Lautphöbus die umfassendsten Arbeiten vor. Ueber den Umfang und Fortgang derselben erstattete der Landtschreiber Johann Melchior Gök zu Eltville unterm 14. Juni desselben Jahres folgenden Bericht: „Ersichtlich ist uff die alte Badquelle im Rhein, daran man jetzt wegen großen Wassers mit einem Rachen fahren muß, ein Kasten gefest, der rundherum mit Steinen und Krummer wohl verwahrt, daß es dahinter ein Bogen gibt und Grund ansteht. In dem Kasten befindet sich 12 Schuh tief Badwasser, welches, obichon rundum mit dem Rheintwasser umgeben, dennoch merklich wärmer ist, als das ungewärmte Schlangenbad, und stehet selbiges jetzt einen Schuh höher im Kasten als auswendig der Rhein. Zweitens arbeiten in dem Schacht (am Berg), der 27 Schuh tief sein soll, gestern aber voll Wasser war, weil die Pumpen reparirt werden, drei Bergknappen schichtweise Tag und Nacht, um die Quelle am Berg zu erfinden, die jetzt den Gang im Schacht, wie mir der Rauhengänger Eberhard Fähmel melbet, zu der alten Badquelle im Rhein führt. Drittens arbeiten 10—12 Tagelöhner theils im Schacht, meistens aber im Weinberg, um eine Steinrossel an den Weg zu führen, welche von da mit zwei herrschaftlichen Pferden und drei Knechten an das Wasser geführt werden, um damit einen Damm in den Rhein zu legen, womit die alte Badquelle in's Trockene gefest werde und man allezeit auch bei großem Wasser daran gehen kann.“ . . .

Noch im selben Sommer wurde der Schacht, weil man in demselben auf warme Quellen nicht traf, verlassen und weiter nach dem Rheine zu

ein zweiter eingeschlagen. Hier war man zwar glücklicher, doch befriedigten auch die dort gemachten Funde so wenig, daß die Finanzkammer wiederholt von der Fortsetzung der kostspieligen Arbeiten abrieth.

Nicht so schnell ließ sich der Kurfürst Lothar Franz seine Hoffnungen rauben. Ohne Unterbrechung mußten den Winter und folgenden Sommer hindurch die Arbeiten fortgesetzt werden und am 1. September 1706 schrieb er von Schlangenbad aus, wo er sich zur Cur aufhielt, an die Kammerräthe Agricola und Jitner: er beabsichtige jetzt, da seine Cur zu Ende gehe, in der Stille von Schlangenbad aus eine Tour nach Ahmannshausen zu unternehmen, um selbst zu sehen, wie weit das Badwerk gediehen sei; sie sollten ihn am anderen Morgen um 9 Uhr mit einem Werkmeister in Radesheim erwarten, von der beabsichtigten Reise aber Niemanden Mittheilung machen, „weilen es eben nicht allerdings der Orten hin zu gehen, sicher sei.“

Welche Anordnungen der Kurfürst an Ort und Stelle getroffen, geht aus den Akten nicht hervor. Mitte October meldet Fämel nach Mainz, er sei mit den Arbeiten so weit gekommen, daß mit Fassung der Quellen der Anfang gemacht werden könne. Auch jetzt noch riefen Kammer-Mitglieder von dieser Arbeit ab, doch meinte der Kurfürst: da sich täglich mehr Wasser zeige, so hoffe er, daß Gott auch ferner seinen Segen dazu gebe; es sei sein Wunsch und Wille, daß das Werk, welches so viele Kosten verursacht, nicht jetzt stehen gelassen werde. Am 23. November 1706 wurde der Maurermeister Michael Schlichtinger von Erbach zur Ausführung der Vorarbeiten der Fassung nach Ahmannshausen beordert. Er fand „in dem neuen Schacht am Berg unter dem Pfad 4 warme Quellen, die eine $\frac{1}{4}$ Zoll dick $\frac{1}{2}$ Schuh über dem Boden aus einem blauen, mit gelben Adern durchzogenen Stein, die drei anderen aus dem Boden heraus, 29 Schuh tief in der Erde, springen, die eine der letzteren vom Rhein herziehend und badwarm“. Nach seiner Meinung mußte mindestens noch 6' tiefer gegraben werden, wo sich vielleicht alle vier Quellen zu einer vereinigen würden. Doch auch hiervon wollte der Kurfürst nichts wissen, sondern ordnete die ungefügte Ausmauerung des Kessels an.

Mitten im Winter sollten nun zu Rasthausen am Main 60 große Quadersteinplatten über Hals und Kopf gebrochen und behauen werden, und da der dortige gemeinschaftlich kurmainzische und freiherrlich von Hoheneck'sche Schultheiß, der sich unter den Bieferanten befand, es für unmöglich erklärte, die Lieferung in der gesetzten kurzen Frist zu bewerkstelligen, wurden die Steinhauer von Freudenberg eyecutorisch zur Weisshilfe angehalten. Nachdem vier Menschenleben der Sache zum Opfer gefallen waren, konnten endlich im Februar 1707 die bestellten Steinplatten in mehreren zu Müllenberg requirirten Schiffen den Main und Rhein hinunter an Ort und Stelle gebracht werden. Mit Fertigstellung der Fassung im Jahre 1708 waren jedoch die Arbeiten keineswegs beendet, vielmehr zogen sich dieselben noch bis 1713 hinaus, indem die Einrichtungen in und bei der Brunnenkammer, die Fortsetzung des Steinbammes im Rhein und die Versuche zum Abfangen der Rheinquelle noch viele Hände erforderten. Doch stand man von der Fassung der Rheinquelle endlich ab.

Die auf Herstellung der Brunnen-Anlage verwendeten Kosten beliefen sich nach Ausweis der Eltviller Landtschreiber-Rechnungen:

1705 auf	2870 fl. 24 fr. 2 S.
1706 „	5440 „ 54 „ 2 „
1707 „	4885 „ 56 „ 2 „
1708 „	2855 „ 6 „ 2 „
1709 „	1918 „ 48 „ — „
1710 „	1169 „ 41 „ — „
1711 „	752 „ 31 „ — „
1712 „	557 „ 15 „ — „
1713 „	328 „ 26 „ — „

zusammen 20,279 fl. 3 fr. — S.

eine für jene Zeit bedeutende Summe, zu der noch die Entschädigungen für ruinirte Weingärten, die Vergütungen für Beaufsichtigung und Reinhaltung der Brunnenkammer, die Unterhaltungskosten zc. hinzukamen.

Und welches waren die Errungenschaften? So wie der Kurfürst selbst sich das Wasser zu einer Cur im Juli 1709 durch Knechte des Mainzer Hoffschers nach Mainz führen ließ, so wurde es anfänglich, da es mit Abgaben anscheinend nicht belegt war, auch von der Bevölkerung der Umgegend viel gebraucht; wenigstens behauptet eine Frau Kirchner 1718 und 1714, daß sie, da das Wasser oft von weit entlegenen Orten für Gesunde und Kranke abgeholt werde, des Tags über öfters nach dem Brunnen gehen müsse, um das Auf- und Zuschließen desselben für den alten Brunnenmeister Fämel zu besorgen. Später jedoch scheint die Frequenz nachgelassen zu haben, denn nach dem Absterben des Brunnenmeisters, der eine Taggebühr von 32 fr. bezogen hatte, wurde 1714 ein Brunnen-Aufscher mit einer Jahresvergütung von 12 fl. angestellt, und

als auch dieser ersetzt werden mußte, fanden sich Bewerber, welche die Last des Auf- und Zuschließens zc. für 6 fl. Jahreslohn auf sich nehmen wollten.

1737 wurde die Brunnenstube erbrochen und die Messinghähne und Bleiröhren daraus entwendet. Nach Wiederherstellung des „warmen Bades“ versuchte man einigen Nutzen aus demselben zu ziehen und bot es 1746 zur Verpachtung aus. Von den Pachtliebhabern blieb Jacob Jäger mit 15 fl. 40 fr. Jahrespacht Letztbietender. 1756 brachte man den Jahrespacht nur auf 14 fl. 30 fr. 1766 blieb Johann Klunckhart mit 7 fl. Meistbietender, weil das Bad, seitdem das Hochwasser von 1758 es beschädigt, sehr ruinirt sei.

Im Jahre 1775 blieben die Quellen ganz aus. Man kaufte für 40 fl. einen 5 Ruthen großen Weinberg, um hier Nachgrabungen vorzunehmen. Als diese jedoch fruchtlos blieben, wurde 1777 das Terrain um den Brunnen verkauft und dieser dem Verfall anheimgegeben. Ohne weitere Bestimmung, als daß der Beständer des angrenzenden Weisers und der herrschaftlichen Wiese das Gewölbe bei Hochwasser zum Fischgang benutzte, mußte es bald zum „Schutthausen“ werden. Dem Radesheimer Amtskeller wurde daher auf eine diesbezügliche Anfrage des Jahres 1800 die Erlaubniß zum Verkauf der noch brauchbaren Steine gern ertheilt. Er erzielte in einer Versteigerung dafür einen Erlös von 40 fl. 30 fr.

Hier an diesen Trümmern also traten seit 1829/30 die verschwundenen Quellen wieder zu Tage. Man schritt 1842 zur Ausgrabung des alten Bades und fand, wie Dr. Malten in seiner „Neuesten Weltkunde“ von 1843 mitgetheilt, einen schönen Wasserbehälter von 7 par. Fuß im Durchmesser und 24 par. Fuß Tiefe; 14 große Quadersteine bildeten die vier Seiten des noch wohl erhaltenen Beckens. Neben dem Wasserbehälter entdeckte man eine breite steinerne Treppe und einen nach dem Rhein führenden Ablauf-Canal. Nach sorgfältiger Ausräumung des Bassins traf man auch diesmal wieder auf vier Quellen von 17–18 $\frac{10}{100}$ Grad Wärme. Sämmtliche Quellen flossen so stark, daß der ausgepumpte Behälter nach drei Stunden wieder voll Wasser war. Gleiches Glück hatte man bei den Nachgrabungen am Rhein an einer Stelle, die schon lange durch ihr üppiges Grün im Winter aufgefallen war; denn man stieß sofort auf den im Jahre 1705 eingelassenen Kasten und eine Quelle von 26 Grad Wärme. Bei dem ungewöhnlich niedrigen Wasserstande jenes Jahres kam man 19 rhein. Fuß unter den Rheinpiegel und konnte sofort zur Fassung schreiten. Das soll nun nicht heißen, daß man so ganz trocken davon gekommen wäre. Durch den Boden des Kessels drang noch immer so viel Rheinwasser ein, daß man Tag und Nacht der größten Anstrengungen bedurfte, um dasselbe zu entfernen und den Grund bei der Fassung trocken zu erhalten. Außer zwei großen, von vier Pferden in Thätigkeit gehaltenen Pumpen, die jede Minute drei Ohm Wasser auswarfen, waren noch vier kleinere Doppelpumpen unausgesezt im Gebrauch. Indessen ging die aus Bubenheimer Kalksteinen hergestellte Fassung glücklich von statten und wurde bis zum Eintritt des Hochwassers am 18. November vollendet.

Nach einer Ende August 1842 (also vor Vollendung der Fassung) durch Herrn Amtsapotheker W. Jung zu Hochheim bewerkstelligten Analyse der Ahmannshäuser Mineralquellen enthalten dieselben als vorwaltenden Bestandtheil Chlornatrium (Kochsalz) und mehr oder weniger ansehnliche Quantitäten von doppelt kohlensaurem Natron, Chlormagnesium, schwefel-saurem Natron, Kieselerde, einiges kohlensaures Eisenoxidul, Thonerde, kohlensauren Kalk und kohlensaure Magnesia. Die Rheinquelle speciell, die man ihrer Eigenschaft nach mit dem „Emser Kränchen“ verglich, enthielt nach Dr. Malten in 16 Unzen die angegebenen Bestandtheile in folgendem Verhältniß:

Chlornatrium (Kochsalz)	4,70497
Doppelt kohlensaures Natron	1,12575
Chlormagnesium (salzsaure Bittererde)	0,39815
Schwefel-saures Natron (Sulphat)	0,26787
Kieselerde	0,48000
Kohlensaures Eisenoxidul mit Spuren von Mangan	0,01825
Thonerde	0,02500
Kohlensaurer Kalk	1,08750
Kohlensaure Magnesia	0,28559

Bis Ende 1842 veräußerte die Gesellschaft zur Erwerbung der Grundstücke, für Ausräumung und Fassung der Quellen 12,000 fl. — Die Ausgabe von Actien zur Errichtung eines Curhauses war damals geplant, unterblieb jedoch. Nach den „Rhein. Blättern“ von 1863 erwarb im vorausgegangenen Jahr Herr Wilhelm aus Bingen das ganze Terrain und ließ die Quelle anders fassen, um ein Bad daselbst einzurichten.

Gegen Drucksleiben, Gicht und ähnlere Wunden soll sich das Wasser als ganz vorzüglich bewährt haben.

Miethcontracte

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Wohnung, bestehend aus 2 großen oder 3 kleineren Zimmern nebst Zubehör, für 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 35** bis zum 5. April Abends an die Exped. erbeten. 10683

Angebote:

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407

Adelheidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

Adelheidstraße 12 ist ein möbliertes Parterrezimmer an eine Dame per 15. April 1887 oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 9040

Adelheidstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dranienstraße 20, Ecke der Adelheidstraße. 10432

Adelheidstraße 38 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und sämtlichem Zubehör, mit oder ohne Frontspitz-Wohnung, auf sogleich anderweit zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Herrn Steinweg. 23185

Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern wegzugshalber billig an eine stille Familie auf Juni oder Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. 8813

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, auf gleich zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worumter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. auf gleich zu vermieten. 3532

Ecke der Adelheid- u. Adolphstr. (9), Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. 5604

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch links. 10410

Adlerstraße 56 sind 2 Zimmer, Küche mit Abfluß und Wasser auf 1. Juli zu vermieten. 10505

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

Vordere Adolphsallee,

in feinem, ruhigem Hause,

eine elegante Wohnung, 4 Zimmer, 1 Salon mit großem Balkon und allem Zubehör, Abreise halber sehr billig abzugeben. Näh. bei **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 7290

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf gleich zu vermieten. 1617

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 23415

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphsallee 35 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, sowie die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, große Küche, Speisekammer, Bleichplatz, Waschküche, Vorgarten u., auf gleich oder später zu verm. 8526

Ecke der Adolphsallee 37 ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Täglich zu besehen. 10141

Adolphsallee 41 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern Parterre oder 2. Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 6391

Adolphsallee 45 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Balkon, Vorgarten nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 9—12 und von 2—5 Uhr. 10526

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20049

Adolphstraße 14 ist die Parterre-Wohnung (links), 3 Zimmer u., zu vermieten. 7479

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.**, Albrechtstraße 19. 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock. daselbst. 10431

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9426

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellstr. 9. 15

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Bleichstraße 1 ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. zu verm. Näh. durch **Roos**, Metzgergasse 5. 10580

Bleichstraße 7, 3. Etage, freundl., gut möbl. Zimmer mit einem oder auch zwei Betten billig zu vermieten. 9957

Bleichstraße 9, 2 Tr. I., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8546

Bleichstraße 12 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang im 1. Stock auf gleich zu verm. 7977

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre. 7950

- Bleichstraße 27 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 8974
- Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 4253
- Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565
- Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Große Burgstraße 14, 3. Etage, möbl. Zimmer, auch numöblirt. 9681

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzufragen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

Dambachthal 21 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Delaspéestraße 6 Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. in der Musikantend. von Gebr. Wolff, „Bart-Hotel“. 9560

Dopheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dopheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

Dopheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Cabinet, Küche, Keller u., auf 1. Juli zu vermieten. 10460

Dopheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dopheimerstraße 24 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

Dopheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19

Dopheimerstraße 34, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 6892

Dopheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Ausrüstung Ringstraße 2, Part. 22974

Dopheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899

El. Dopheimerstraße 6 sind 2 kleine Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 10517

Emserstraße 2 (Eckhaus), Parterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Veranda, Küche, Keller, Holzstall und 2 Mansarden, auch Gartenbenutzung, zu verm. 9298

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche u. Zubehör, zu verm. 19244

Emserstraße 18 (früher 20) ist die Bel-Etage wegzugshalber auf sogleich zu vermieten. 23335

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf sogleich zu vermieten. Näh. Karstraße 1. 147

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstraße 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. 4959

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 23538

Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6845

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. auf sogleich zu vermieten. 23742

Untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterhaus (nach dem Garten) ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. J. Friedrich. 10418

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 34, Hinterhaus, ist ein Dachlogis von zwei Mansarden an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 10444

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 2529

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 20, Parterre, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10409

Geisberg (St. Steinerweg 3) sind in der in gr. Garten neu erbauten Villa Parterre- und Bel-Etage zu verm. 9392

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabsl. z. verm. 23348

Gustav-Adolphstraße 1, in hoher, gesund. Lage, ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde und zwei Kellern, mit schönem, geräumigem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, wegen Verfehlung des jetzigen Inhabers auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. im Hause, 1. Stock rechts, bei

Dr. Rob. von Malaport. 10531

Gustav-Adolphstraße 4 sind 2 Wohnungen mit Balkon, 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 9454
 Näh. Platterstraße 12.
 Heleneustraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7501
 Heleneustraße 6 ist die Bel.-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf sogleich zu verm. Näh. Vdrh., P. 23408
 Heleneustraße 9 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23960
 Heleneustraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10516
 Heleneustraße 18, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 10068
 Heleneustraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschluß, 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 4169
 Hellmundastraße 39, 1. St. links, möbl. Zimmer mit 2 Betten per 15. April billig zu vermieten. 10192
 Hellmundastraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
 Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf sogleich zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176
 Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936
 Hermannstraße 8 sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 6905
 Herrngartenstraße 3, Bel.-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Bedel. 1841
 Herrngartenstraße 10, Bel.-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047
 Jahnstraße 3, 5th., 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 10180
 Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675
Jahnstrasse 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf sofort zu vermieten. 21882
 Kapellenstraße 4, Parterre, ist auf sogleich ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 9097
 Kapellenstraße 5, 1 Stiege hoch rechts, ein oder zwei ineinandergehende freundliche Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4, Part. 9098
 Kapellenstraße 33, Bel.-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178
 Karlstraße 2, Vorderh., 2 St., 2 fr. Zimmer nach dem Hofe gel., nebst Keller z. v. Pr. 200 Mk. 6684
 Karlstraße 2, 2. St., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. 2. 6847
 Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnastofsten auf gleich zu vermieten. 8271
 Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel.-Etage, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 9—12 Uhr. 23913
 Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148
 Karlstraße 14, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu verm. 5354
 Karlstraße 17 zu verm.: Bel.-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951
 Karlstraße 25, Bel.-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegante hergerichtete Bel.-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938
Karlstrasse 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30
 Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel.-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23792
 Kellerstraße 7 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 7615

Kirchgasse 2 (früheres bischöfliche Schaus) ist eine sehr schöne Wohnung von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Suladen, sowie Moritzstraße 15, Part. 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel.-Etage ober der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch teilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel.-Etage. 8512
 Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf gleich zu verm. 23355
 Kirchgasse 37, Küche, Keller zu vermieten. 4232
Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarren-Geschäft. 6901
Kirchgasse 49, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf gleich zu vermieten. 23687
 Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel.-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

Langgasse 10 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Der guten Lage wegen sind die Räume für ein Geschäft sehr geeignet. Näh. daselbst. 5542
 Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872
 Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871
 Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel.-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuhloden bei F. Herzog. 33
Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Mai zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728
 Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 23430
 Lehrstraße 2, neben der Bergkirche, ist die Wohnung im 1. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9420
 Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. G. Bach, Nerostraße 38. 10739

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522
 Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151
 Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

- Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963
- Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1844
- Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266
- Mainzerstraße 14** die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenutzung an eine ruhige Familie f. preiswürdig zu vermieten. 5336
- Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815
- Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259
- Marktstraße 11** ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10116
- Marktstraße 12 eine kleinere Wohnung zu vermieten. 9942
- Marktstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 3463
- Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499
- Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504
- Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397
- Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. verm. 4974
- Moritzstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 10479
- Moritzstraße 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall u. sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. 34
- Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951
- Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35
- Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428
- Moritzstraße 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4322
- Moritzstraße 33, Ecke der Abrechtstraße, ganz nahe der Adolphsallee, ist eine neuhergerichtete Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern per sofort oder später preiswürdig zu verm.; auch kann eine Frontspitze dazu gegeben werden. 10017
- Moritzstraße 33 ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018
- Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847
- Moritzstraße 48, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. in der Werkstätte. 6627
- Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 130
- Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476
- Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489
- Nerostraße 23 ein Logis v. 2 Zimm., Küche u. Zub. z. verm. 10445
- Nerotal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Laufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37
- Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424
- Nicolastraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384
- Nicolastraße 17 ist das Parterre zu vermieten. 9751
- Nicolastraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40
- Nicolastraße 20 (Neubau) ist die elegante Bel-Etage mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 7937
- Nicolastraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 42
- Nicolastraße 22 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 10256
- Nicolastraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf sofort zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 21712
- Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5836
- Oranienstraße 12, Seitenbau, eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 7978
- Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047
- Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488
- Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996
- Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14
- Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), „Villa Germania“, sind in der Bel-Etage 3 Zimmer nebst Balkon, Küche u. zu verm. 8199
- Parkweg 4 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon u. per 1. Juli zu vermieten. 9384
- Philippstraße 21, Hochparterre, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 10462
- Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835
- Platterstraße 7 eine kl. Wohnung zu vermieten. 10473
- Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631
- Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
- Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 44
- Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45
- Rheinstraße 15** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3020
- Rheinstraße 25 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476
- Rheinstraße 40, Parterre, eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10208
- Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433
- Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46
- Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
- Rheinstraße 65, Südseite,** ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 St. 48
- Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., billig zu vermieten. Näh. Parkstraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394
- Bel-Etage.**
- Rheinstraße 69 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre von 11—1 Uhr. 9897
- Rheinstraße 72 sind 2 elegante Wohnungen, die Bel-Etage und der 3. Stock von je 6 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 10400

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

Scholz, Rechtsanwalt. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 82 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Westliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 18, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 6457

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

Röderstraße 5, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf sofort zu vermieten. 24250

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23536

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 11, I, schön möbl. Zimmer zu verm. 8575

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 27 sind zwei Mansard-Zimmer zu vermieten. 8611

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite), Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 9883

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Baubureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 22568

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23097

Sonnenbergerstrasse,

nahe dem Curhause, in einer Privat-Villa eine elegant möblierte Wohnung mit großer Terrasse und Garten, w. g. auch Küche oder Pension. Näheres Expedition. 16759

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. 435

Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Ablor, Conditor. 7167

Taunusstrasse 45, Sonnenseite, schön möbl. Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 7806

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Wassmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Wassmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoss (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 7 freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie 2 ineinandergeh. abgeschl. Zimmer gleich od. später zu verm. 10112

Walramstraße 8 (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 2243

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder geteilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9432

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 od. 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 50 im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5922

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich zu verm. 57

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Weilstraße 1, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Einzusehen vor 12 Uhr. Näh. bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 7503

Weilstraße 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7499

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7420

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellrigstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. daselbst. 23933
 Wellrigstraße 28 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 23594
 Wellrigstraße 33 sind zwei gutmöblierte Zimmer event. auch unmöbliert zu vermieten. 6968
 Wellrigstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761
 Wellrigstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Wilhelmstraße 4 ist der erste Stock auf gleich zu vermieten. **A. Weber & Comp.** 5386

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Wörthstraße 7 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. Familienverhältnisse halber auf gleich oder später zu vermieten. 9282

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. 8711

Wörthstraße 10 Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948

Wörthstraße 10 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 9423

Wörthstraße 12, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108

Wörthstraße 22 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6665

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbante Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Eine herrschaftl. Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 9037

Das Haus Häfnergasse 4, zunächst der Webergasse, ist ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 6 bei **Lehmann Strauss**. 5742

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

In dem Neubau Zahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

J. Heuss, Rheinstraße 72. 4499

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine elegante **Hochparterre-Wohnung**, 6 Zimmer u., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren **Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags**. 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche u. Zubehör) an ruhige Leute zu verm. **Friedrichstr. 12**. 6562

Zu vermieten eine schöne Parterre-Wohnung (auch zu Läden einzurichten) in guter Lage mit Thorfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9659
 In unserem Hause am Ecke der Nero- und Röderstraße 37 ist die Wohnung gleicher Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden u., welche event. auch als passendes **Geschäfts-Local** benutzt werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **A. & W. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 10212

Eine Wohnung, direct am Walde vor den Eichen, mit prachtvoller Aussicht, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Küche und Zubehör, auf Wunsch ein Theil Garten, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei **C. Jung Wwe.**, Platterstraße 104. 7848

In dem Landhaus „Schönthal“ an der Sonnenbergerstraße, in schöner, freier Lage (ca. 300 Schritte hinter der Brauerei), ist eine Wohnung von 3 hellen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Bodenkammern u. billig zu verm. 10411

Zu vermieten auf gleich eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Rohren“, Neugasse. 833

In einem ruhigen Privatthause ist eine Frontspitzwohnung, für eine einzelne Dame passend, auf gleich zu vermieten Näh. **Philippstraße 1**, Parterre. 10443

Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstraße 6 ist vom 15. April an anderweit zu vermieten. 7785

Möbl. Wohnung Rheinstrasse 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochelegant möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u., zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Sofort oder später

zu vermieten: 3 große, 1 kleines Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Etage, frei und lustig, gutes Haus, zu 800 Mark. Näh. **Expedition**. 6743

Zwei möblierte Zimmer im 1. Stock, auch einzeln zu vermieten Kirchgasse 34 bei **F. A. Gerhard**. 8955

Zwei möblierte und ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten **Hermannstraße 12**. 9013

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Mai zu verm. **Emferstraße 38, I.** 9479

Dranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möbliert) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Parterre. 2979

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten **Göthestraße 20**, Parterre. 66

Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu verm. Näh. Exp. 2839
 Gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth zu vermieten. Näh. Expedition. 9725
Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
Groß. eleg. möbl. Z. f. 20 M. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, III. 1701
Ein möbliertes Zimmer per 1. April, sowie eine leere Mansarde sofort zu vermieten Dohheimerstraße 15, 1 St. h. 5521
Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3038
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Adelhaidstraße 65, Parterre. 6257
Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 7579
Ein kl., möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Hellmundstr. 34. 8528
Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 25, 2 St. I. 9406
Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 5. 9962
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten kl. Kirchgasse 3. 9402
Ein freundlich möbl. Zimmer ist zu vermieten, sowie ein fast neues Kanape zu verkaufen. Näh. Exped. 10121
Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch einer Küche. Näh. Expedition. 8178
Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 7052
1 Mansarde an eine einzelne Person z. verm. Wellrigstr. 11. 7498
Eine heizbare, freundliche Mansarde an eine alleinstehende Person billig zu vermieten. Näh. Webergasse 38, 2. St. 9042
Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Mieter auf gleich zu verm. Näh. Morizstr. 48, Werkstätte. 3174
Neubau Ecke der Häfnergasse und kleinen Webergasse Ekläden und Wohnungen (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) auf 1. S. li event. früher zu verm. Näh. bei **Conradi**, Kirchgasse 9. 9977
Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Laden auf gleich zu vermieten Rauritusplatz 4. 523
Wilhelmstrasse 2 ist der Eckladen und der Laden nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5, Parterre.** 1413
Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort ein neu hergerichteter Laden mit Zimmer und Küche billig zu vermieten. Näh. bei Kaufmann **Heinzemann**, Launusstraße 57, I I. 1406
Bahnhofstrasse 9 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. 21914
Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817
Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883
Friedrichstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 5307
Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979
Laden zu vermieten Lauggasse 4. Näh. 1 St. 7721
Der Laden Webergasse 36 ist auf gleich anderweitig zu vermieten. Hoffpenglcr **Heinrich Kühn** Wwe. 6949
Delaspéestraße 6 Läden oder Bureauz mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. in der Musikalienhandlung von **Gebrüder Wolf**, „Park-Hotel“. 9560
Ein Heiner Laden, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403
Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern, sofort zu vermieten große Burgstraße 6. 10806
Friedrichstraße 31 sind die Wirthschafts-Localitäten nebst Wohnung auf gleich anderweitig zu verm. 3851
Kirchgasse 19 ein Magazin mit Keller und Speicher per sofort zu vermieten. **Gebr. Kahn.** 8016
Werkstätte Schiersteinerweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039
Ein großer Keller, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073

Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 2758
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430
Ein anst., j. Mann erb. Schlafstelle Bahnhofstr. 20, Stb. I. 10737

Frau Dr. Philipps,
 früher **Mainzerstraße 6a,**
jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,
 empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen wollen, finden gute Pension. Referenzen stehen zur Verfügung. Näh. Exp. 9523
 Von Herrn J. M. aus einem Vergleich 50 M. erhalten. Frau Heinze.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. April.

Geboren: Am 2. März, e. unehelicher S., N. Richard Wilhelm. — Am 27. März, dem Theaterarbeiter Peter Bechel e. L., N. Luise. — Am 30. März, dem Leberhändler Robert Fischer e. L., N. Eugenie. **Caroline Josephine Maria Elisabeth.** — Am 28. März, dem Kellerer Joseph Stenger e. S. — Am 27. März, dem Lackirergehilfen Carl Winterwerb e. S., N. Philipp Ludwig August.
Aufgeboren: Der Königl. Major a. D. Richard Oscar Sacke von Halle a. d. Saale, wohnh. dahier, und die Wittwe des Dr. Goering, Anna Maria, geb. Spannagel von Gotha, wohnh. daselbst. — Der Geschäftsfreisende Gustav Hugo Günther von Ruim, wohnh. dahier und zu Neu-Ulm, und Anna Dorwert von Ostrow, Kreisess. Adelnau, Reg.-Bez. Posen, wohnh. zu Neu-Ulm. — Der Bädergehilfe Georg Adam Ott von Oberlufstadt bei Germersheim in Rheinbayer, wohnh. dahier, und Margarethe Lahnstein von Schierstein, wohnh. dahier. — Der verw. Post-Bedienstete Philipp Carl von Grehen, wohnh. zu Mainz, und Catharine Margarethe Pöpller von Ober-Mörlen, wohnh. dahier.
Verhelicht: Am 2. April, der Kutscher Ludwig Jacob Peter Kleber von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Philippine Regine Pfaff von Falkenstein im Obertaunuskreise, bisher dahier wohnh. — Am 2. April, der Schreinergehilfe Heinrich Friedrich Säger von hier, wohnh. dahier, und Marie Philippine Wilhelmine Krissel von Königshofen im Untertaunuskreise, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 31. März, Ida Pauline, L. des Architekten Friedrich Martin, alt 9 M. 8 T. **Königliches Standesamt.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarrorte.

Biedrich-Rosbach. **Geboren:** Am 20. März, dem Lünchermeister Wilhelm Bücher e. S. — Am 24. März, dem Steinhauermeister Valentin Geis e. S. — Am 26. März, dem Tagelöhner Johann Friedrich e. S. — Am 29. März, dem Tagelöhner August Korn e. S. — Am 31. März, dem Tagelöhner Peter Wilhelm Brühl e. L. — **Aufgeboren:** Der Maurer Johann Heinrich Kauth von Uettingen, Königl. Bayer. Bezirksamts Markttheidenfeld, wohnh. dahier, und Franziska Scholl von Gießenheim im Rheingaukreis, wohnh. dahier. — Der Schreiner Peter Schmitt, wohnh. zu Geis, und Gertrude Tries, wohnh. daselbst. — Der Chemiker Dr. Theodor Muchall, wohnh. dahier, und Bertha Eleonore Angelika Sellmer, wohnh. zu Donaueschingen. — **Gestorben:** Am 26. März, der Hülfss-Bahnwärter Friedrich Martin Seifert, alt 29 J. — Am 28. März, Johanna Marie, L. des Tagelöhners Briedewald Hopp, alt 4 J. — Am 31. März, der Privatier Simon van Baalen, alt 78 J. — Am 31. März, Anna Marie, geb. Wrsdörfer, Wittwe des Zimmermanns Hubert Marjula, alt 67 J.
Dohheim. **Geboren:** Am 20. März, dem Lüncher Johann Carl Philipp Kessel e. S., N. Ernst Carl Ludwig. — Am 25. März, dem Maurer Philipp Strauß e. L., N. Elise Wilhelmine Caroline Alexandrine. — Am 26. März, dem Tagelöhner Friedrich Wilhelm Büger e. S., N. Carl Wilhelm. — Am 26. März, dem Maurer Friedrich Meyer e. S., N. Carl. — Am 30. März, dem Tagelöhner Carl Schmitz e. L., N. Catharine Louise. — **Aufgeboren:** Der Landmann Carl Heinrich Friedrich Stritter von Mosbach und Amalie Henriette Philippine Nikolai von hier. — **Gestorben:** Am 27. März, Elise Wilhelmine Louise, L. des Maurers Carl Wagner, alt 4 J. — Am 28. März, Anna Catharine Jacobine, geb. Wohlgenuth, Wittve des Zimmermanns Friedrich Caspar Birt, alt 70 J. 7 M. — Am 29. März, Carl Friedrich Peter, S. des Gastwirths Carl Belz, alt 15 J. 7 M.
Sonnenberg und Rumbach. **Geboren:** Am 26. März, dem Maurer Ludwig Meißter zu Rumbach e. S., N. August Wilhelm Ludwig. — Am 27. März, dem Lehrer Friedrich Ludwig Günz zu Rumbach e. S., N. Carl Alfred. — **Aufgeboren:** Der Schreiner Christian Wilhelm Emil Wesel aus Sonnenberg, wohnh. daselbst, und Marie Henriette Amalie Mayer aus Bierstadt, wohnh. daselbst.
Bierstadt. **Aufgeboren:** Der Tapezierer Heinrich Ludwig Gehl, und Caroline Christiane Cramer, Beide von hier und wohnh. dahier. — Der Landmann Carl Wilhelm Bierbrauer, und Charlotte Christiane Schill, Beide von hier und wohnh. dahier. — **Gestorben:** Die ledige Privatierin Jette Leby von Bredenheim, alt 74 J.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. April 1887.)

Adress:	Wohnort:	Wohnort:
Oster, Kfm., Paris.	v. Wild, Offizier, Berlin.	
Zimmermann, Fr., Ettlingen.	v. Baumbach, Offizier, Kassel.	
Kleber, Kfm., Hamburg.	Tauber, Kfm., Mannheim.	
Kreuzberg, Kfm., Arweiler.	Bücher, Fr. Hotelbes., Heidelberg.	
	Kalb, Hotelbes., Coblenz.	
	Heyand, Rent. m. Bruder, Bradfort.	
Peters, Wismar.	Bourgeois, Rent., Paris.	
	Hotel du Nord:	
	Graf Luxburg, Reg.-Präsident m. Fr. u. Bed., Würzburg.	
	Hotel-Motel:	
	Eunson, Rent., London.	
	Ziegler, Rent. m. Fr., Stuttgart.	
	Wiggert, Kfm. m. Fr., Halle.	
	Ritter's Hotel garni:	
	Brouwer, Rent. m. Fam., Holland.	
	Rümerbad:	
	Frhr. v. Wirsing, Major z. D., Blasewitz.	
	Frhr. v. Wirsing, Blasewitz.	
	Rose:	
	Fullerton, Fr., Dinard.	
	Harleston-Deacon, Boston.	
	Sauwenhoff, Prof. m. Fm., Leyden.	
	Weisses Ross:	
	van der Bosch, Cand. med., Köln.	
	Weisser Schwan:	
	Graf Finck v. Finckenstein, Mitglied des Herrenhauses m. Fr., Alt-Madlitz.	
	Stern:	
	Steffens, Kfm., Lyon.	
	Wassers-Motel:	
	von dem Knesebeck Major, Kassel.	
	Böllinger, Architect, Nürnberg.	
	Schneider, Stud. phil., Strassburg.	
	Schindler, Kfm., Plauen.	
	Wehrmann, Justizrath m. Fm. u. Bed., Hannover.	
	Hübner, Fbkb., Halle.	
	Fischer, Kfm., Heidelberg.	
	v. Fiedermann, Offizier, Rastatt.	
	Frhr. v. d. Knesebeck, m. Schw., Löwenbruch.	
	Brehm, Fr., Schwandenfels.	
	Hotel Victoria:	
	Kraft von Crailsheim, Rittergutes, Bayern.	
	v. Kunhardt, Rittmstr. m. Fm., Köln.	
	Kahn, Kfm., Offenbach.	
	v. Uttenhoven, geb. Goldert, Fr., Herichdorf.	
	Hotel Vogel:	
	Mosée Kfm., Wien.	
	Hering, Kfm., Leipzig.	
	Schmitt, Fr., Sobernheim.	
	Hotel Weiss:	
	Bertram, Fr. m. Bed., London.	
	Perino, Fr., London.	
	Hennekens, Kfm., Köln.	
	Im Privatbesitz:	
	Villa Germania: Amersfoort.	
	Villa Sara: v. Restorff, Baron m. Fam., Ostpreussen.	

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Der Hüttenbesitzer“.
Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Käster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Käster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentags Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentags Morgens 6 1/2 u. Abends 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellon wohnt nebenan.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 27. März bis incl. 2. April 1887.

	Obst. Preis.	Misc. Preis.		Obst. Preis.	Misc. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . . p. 100 Agr.	13 60	12 40	Ein Feldhuhn	—	—
Hafer 100 "	5 40	4	Ein Hafe	—	—
Stroh 100 "	7 20	5	Mal per Agr.	3 60	3
Ger 100 "	—	—	Secht	2 80	2
			Badfisch	—	—
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Qual. p. 50 Agr.	66	65	Schwarzbrod:		
II. " " " " "	62	60	Bangbrod per 0,5 Agr.	—	—
Fette Kühe:			Laib	54	48
I. Qual. " 50 "	58	57	Rundbrod " 0,5 Agr.	—	—
II. " " " " "	54	52	Laib	48	40
Fette Schweine p. "	96	90	Weißbrod:		
Hammel	130	120	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	—	—
Kalber	128	120	b. 1 Milchbrod " 30 "	—	—
III. Viechnahtmarkt.					
Butter per Agr.	220	2	Weizenmehl:		
Eier per 25 Stück	150	120	No. 0 . . . per 100 Agr.	36	34
Hanfbäse " 100 "	8	7	" I . . . " 100 "	32	30
Fabrilläse " 100 "	5	3	" II . . . " 100 "	30	26
Kartoffeln . p. 100 Ko.	7	5	Roggenmehl:		
Neue Kartoffeln p. Hilo	50	44	No. 0 . . . per 100 Agr.	26	25 50
Zwiebeln . p. 50 Agr.	12	10	" I . . . " 100 "	22	21
Zwicken . . . p. 50 Agr.	5	4	V. Fleisch.		
Blumenohl per Stück	60	40	Ochsenfleisch:		
Kopfsalat . . .	18	16	b. b. Keule . . . p. Agr.	1 44	1 40
Grüne Bohnen p. Agr.	—	—	Bauchfleisch . . .	1 32	1 20
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	—	—	Kuh- u. Rindfleisch . . .	1 20	1
Wirsing . . . p. St.	12	6	Schweinefleisch . . .	1 32	1 20
Weißkraut . . .	35	18	Kalb- u. Hammelfleisch . . .	1 40	1
Rothkraut . . . p. St.	35	20	Schafffleisch	1	—
Gelbe Rüben . . p. Agr.	16	12	Dörrfleisch	1 60	1 40
Weißer Rüben . .	12	10	Solberfleisch	1 32	1 20
Kohlrabi (ob.-erb.) p. St.	6	3	Schoten	1 84	1 70
Kohlrabi . . . p. Agr.	12	10	Speck (geräuchert) . . .	1 80	1 60
Breiselbeeren p. 1/2 Lit.	—	—	Schweineschmalz . . .	1 60	1 40
Erbsen	—	—	Hierenfett	1	—
Zwiebschen p. 100 Stück	—	—	Schwarzenmagen:		
Wallnüsse . . .	40	30	frisch	1 60	1 60
Kastanien . . . per Agr.	50	30	geräuchert	1 84	1 80
Eine Gans	—	—	Bratwurk	1 60	1 60
Eine Ente	3	2 45	Fleischwurk	1 40	1 40
Eine Laube	70	60	Leber- u. Blutwurk:		
Ein Hahn	2	1 40	frisch p. Agr.	96	80
Ein Huhn	2	1 50	geräuchert	1 84	1 60

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 2. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	745,4	746,5	749,5	747,1
Thermometer (Celsius)	+2,1	+7,5	+4,3	+4,5
Dampfspannung (Millimeter)	4,9	3,8	4,7	4,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	49	76	72
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	frisch.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	fl. bewölkt.	böfl. heiter.	
Negenhöhe (Millimeter)	Nachts Reif, Abends kurzer Regen.			
3. April.				
Barometer* (Millimeter)	752,6	752,8	753,8	753,1
Thermometer (Celsius)	+3,5	+10,9	+8,0	+7,6
Dampfspannung (Millimeter)	4,4	5,8	6,0	5,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75	60	75	70
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	thw. heiter.	bedeckt.	
Negenhöhe (Millimeter)	—			

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 2 April 1887.

Geld.		Scheffel.	
hol. Silbergeld	167 Am. 50 Pf.	Amsterdam	168,45 G.
Dulaten	9 " 59 "	London	20,355—360 G.
20 Frk.-Stück.	16 " 14 "	Paris	80,35 G.
Sovereigns	20 " 52 "	Wien	159,45 G.
Imperiald.	16 " 70 "	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4 " 20 "	Reichsbank-Disconto	4%

Morgen Mittwoch von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibant 10986

Auhleisch per Pfd. 35 Pfg.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

Heute Dienstag Vormittags 10 Uhr läßt Herr M. Meyer durch die Unterzeichneten ca. 100 Haufen Bau- und Brennholz in dem Hofe Kirchgasse 20 öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Bender & Co., Auktionatoren.
356

Termin-Kalender.

Dienstag den 5. April, Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns und Achatwaarenhändlers Louis Schmidt gehörigen Waarenvorräthe, in dem kleinen Römer-Saale, Dogheimerstraße 15. (S. heut. Bl.)

Versteigerung einer großen Parthe Mäntel, Umhänge und Saquets, in dem Auktionsaale Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Möbel und Hausgeräthen zc., in dem Hause Delaspée-straße 6, Parterre. (S. heut. Bl.)

Früh-Kartoffeln zum Essen ein kleiner Rest zu haben bei Fritz Weck, Frankenstraße 4. 10290

Unterricht.

Eine junge Französin,

welche **Deutsch** zu lernen wünscht und im **Französischen** unterrichten kann, wird gesucht (au pair); auch eine Deutsche zur Erlernung des Haushalts zu ermässigten Preise.

Pensionat v. Erdmannsdorff, Kreuznach. 10884

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt grün II **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 5647

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 5646

Leçons d'angl. etc. par un instit. anglais grad. de Leipzig. S'adr. **Rodrian**, Hof-Buchhandlung Langgasse 27. 8977

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 103

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Adelheidsstraße 15, erste Etage.** 7

Vorschule für Gymnasien. 25

Zu Ostern verbinde ich mit meiner concessionirten höheren Privatschule für Knaben eine gleichfalls concessionirte Vorschule. Das Schullocal wird in die **Tannus-** oder **untere Rheinstraße** verlegt. Gute Pension wird gewährt. **Dr. F. Vonnelich.**

Erfolgreichen Unterricht in der Musik, franz., Elementarfächern u. weibl. Handarbeiten ertheilt **Therese Hofmann**, geb. de Vry, Stiftstraße 18, III. 7127

Zu einem **Handarbeits-Cursus** mit franz. Conversation sucht noch junge Damen **Therese Hofmann**, geb. de Vry, Stiftstraße 18, III. 10619

Margaretha Wolff, Neugasse II,

empfehl't zu den bevorstehenden Feiertagen:

Messina-Orangen per Duzend	75 Pf.
Messina-Citronen	90 "
Maizena, ff. 1/1 Paquet	45 "
Maizena, ff. 1/2 Paquet	25 "
Küchenmehl per Pfd.	18 "
sowie alle Spezereiwaaeren zu billigsten Preisen.	109 5

Oster-Hasen & -Eier

in **Caramel, Conserve, Chocolate** und **Marzipan** empfiehlt in nur feinsten Qualität zu billigen Preisen

10731 **Bonbons-Fabrik, Saalgasse 36.**

Meine Wohnung befindet sich von heute ab nicht mehr Schwalbacherstraße 5, sondern **Kl. Schwalbacherstr. 7, 2 Et.** Dasselbst l. reinf. Arbeiter Logis erhalten. **Frau Lutz.** 11065

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Haus mit Weinkeller zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. S. 10** an die Expedition erbeten. 11085

Zu verkaufen rentable **Häuser**, **Wörth**, **Karl**, **Adelheid**, **Nicolas**, **Tannus**, **Kavellenstraße**, **Leberberg**, **Kerothal** zc. durch **J. Chr. Glücklich**, **Kerostraße 6.** 11045

Ein mittelgroßes Haus mit kleinem Laden, in Mitte der Stadt, zu verkaufen. Vermittler verbieten. Näh. Exped. 11057

Billig zu verkaufen reizende Villen an der Bergstraße, sowie in der nass. Schweiz durch

J. Chr. Glücklich, **Kerostraße 6.** 11046

Zu verkaufen große herrschaftl. **Besitzung** in **Hübelberg**, am Fuße des Schlosses, dicht am **Redar**, durch

J. Chr. Glücklich, **Kerostraße 6.** 11043

Zu verkaufen per sofort oder später rent. **Geschäftshaus**, an zwei Straßen grenzend, durch

J. Chr. Glücklich, **Kerostraße 6.** 11042

Wegzugshalber zu verkaufen per sofort sehr gut rent. Haus mit **Laden (Langgasse)** durch

J. Chr. Glücklich, **Kerostraße 6.** 11041

Ein **Acker** im Distrikt **"Hübelberg"** oder **"Röbern"** zu pachten gesucht. Näh. **Blatterstraße 48.** 11051

Ein **Acker** am **Rietherberg** ist zu verpachten. Näh. Exp. 10958

Eine sehr frequente **Wirthschaft**, beste Lage hier, mit acht **Fremdenzimmern**, für 75,000 **Mk.**

Ein **Haus** mit 2 **Läden** und **Werkstatt** mitten in der Stadt für 30,000 **Mk.** Anzahlung 4000 **Mk.**

Ein **Haus** mit gutem **Spezerei-Geschäft** für 30,000 **Mk.**, Anzahlung 4000 **Mk.**

Eine kleine **Villa** mit 50 **Ruthen Garten**, beste **Obstsorten**, für 17,000 **Mk.** Anzahlung 4000 **Mk.**, sowie zwei kleine **Villen** in der Nähe des **Curhauses** zu 24- und 30,000 **Mk.**, beide mit schönen **Gärten.**

Auskunft ertheilt **Ph. Kraft**, **Louisenstraße 41.** 11004

36,000 Mk. auf 2. Hypoth. dir. nach der Landesb. v. pünktl. **Zins**, auf ein sich äußerst gut rent. **Zinshaus** in g. Lage p. Juli gesucht. Offert. sub **M. B. 36** Exped. erbeten. 11121

70-75,000 Mark zur ersten Stelle, sehr gutes Object, zu 4% gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 10967

35,000 Mk. auf 1. Hypothek auf ein Haus in bester Lage gegen dreifache Sicherheit zum 1. Juli ohne Unterhändler gesucht. Näh. Exped. 10928

Ich bin beauftragt, 10-16,000 Mk., 25,000 Mk., 41,000 Mk., 50,000 Mk. auf erste und zweite Hypotheken auszuleihen. Näh. bei **Otto Engel**, **Bank-Com.**, **Friedrichstraße 26.** 11121

Ein **Wittwer**, 40er, Rentner, sucht zur Beaufsichtigung zweier Kinder **u. eine Dame** in reiferen Jahren mit eigenem Vermögen gegen freie Station familiär aufzunehmen (conven. Ehelichung). Offerten sub **O. F. 139** an **Haassenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. erbeten. (H. 61699.) 25

Français cherché pour faire copie. Adr. et prix remettre à l'Exp. sous **K. K. 70.** 11146

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 34, St. 2; daselbst empfiehlt sich eine Frau im Kochen und Krankenpflegen. 11101

Getragene Kleider, Möbel, Weitzzeug, Schuhe und städt. Handschuhe m. gut bez. **D. Birnzweig, Webera. 46. 8852**

Confirmationsrock zu verkaufen bei Frau Schuchard, Seelenstraße 1. 1 Stiege. 11020

Ein guter, großer, brauner **Teppich** ist zu verkaufen Wellrichstraße 5, Hinterhaus. 11031

Krankenwagen zu vermieten oder zu verkaufen Wellrichstraße 46. 6908

Sammtliche Bäume im Garten hinter unserem Hause **Nicolaststraße 7** sind sofort zu verkaufen. 10933 **Klett & Co.**

Nadelbäume, große, zum Verpflanzen sind abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 10942

Deuster, Ofenseßer und -Bücher, wohnt **Louisenstraße 20.** 10091

Einige Hundert Bier- und Bordeaux-Flaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 10600

Zimmerspähne sind zu haben bei **Gebr. Müller, Dohheimerstraße 51.** 10637

Zimmerspähne sind karrenweise zu haben. Näh. Hellmundstraße 25, Part. 10535

Ein **Bierd** zu verkaufen **W. Hagergasse 8.** 8428

Ziegen 2 Stück zu verk. Näh. hinter der Gasfabrik im Distrikt „Kohlkorb“ bei Gärt. **Fink. 10678**

Familien-Nachrichten.



Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute, innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante, **Anna Schmitt**, nach langem Leiden, öfters gestärkt durch die heil. Sacramente, in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. April Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Wellrichstraße 33, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
10931 **J. Schmitt, Lehrer.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Großmutter, Mutter, Schwester und Schwiegermutter,

Magdalena Salziger,

gestern Früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr durch einen sanften Tod von ihrem Leiden erlöst wurde.

Um stilles Beileid bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:

August Appel. 11110

Wiesbaden, den 4. April 1887.

Die Beerdigung findet am **Mittwoch den 6. April** Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom **Leichenhause** aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung.
Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft in Folge eines Herzleidens unser liebes, unvergeßliches Töchterchen,
Amalie Caroline Heubel.

Verwandten, Freunden und Bekannten diese schmerzliche Mittheilung mit der Bitte um stille Theilnahme.
Wiesbaden, den 3. April 1887.

Heh. Heubel,

Magarethe Heubel.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. Mts. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, **Leberberg 4,** „Villa Heubel“, aus statt. 10977

Unseren innigsten Dank

für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Kindes.

10610 **Friedrich Martin und Frau.**

Dankagung.

Allen denen, die so herzlichen Antheil nahmen an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Gatten,

Karl Wagner,

für die vielen Blumen Spenden und für die liebevolle Pflege der barmherzigen Brüder sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

10474 **Johanna Wagner, geb. Walther, nebst Angehörigen.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme, die reiche Blumen Spende und zahlreiche Leichenbegleitung, sowie für die trostvolle Grabrede bei dem schmerzlichen Verluste meines geliebten Gatten, **Heinrich Seyfried**, sagt im Namen aller Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank

10658 Die trauernde Wittwe:
Marie Seyfried.

Verloren, gefunden etc.

Goldenes Medaillon am Samstag Abend in der Wellrichstr. ob. Michelsb. verl. Gegen g. Bel. abzug. Hellmundstr. 52, II. 10878
Verloren am Sonntag Nachmittag von einem Kinde ein dunkelgrünes **Mäntelchen** und eine schwarze **Blüschkappe.** Abzugeben Röderallee 8, I. 11059

Verloren eine schwarze **Stein-Camée** mit weißem Knopf und Perle einfaßung auf dem Wege Trinkhalle, Taunus-, Wilhelm-, Museumstraße, Markt, Burgstraße, Webergasse, Kranzplatz. Abzugeben gegen Belohnung im „Europäischen Hof“. 11011

Vor etwa 3 Wochen ein **Armband, Goldreif** mit weißer, echter Perle und **Brillanten, verloren.** Dem Wiederbringer **Rheinstraße 60, I,** eine Belohnung von 100 Mark. Vor Ankauf wird gewarnt. 11139

Gefunden ein **Taschentuch** mit gesticktem Namen. Abzuholen Michelsberg 5. 11024

Ein schwarzer **Spiz** zugefahren Walramstr. 11, Part. 11076

Gute Preise zahlt für getragene Herren- und Damen-
Kleider, Möbel, Werkzeug und städt. Pfandscheine
10833 **J. Birnzwelg, Saalgasse 18.**

Ein ganz neuer, noch nicht getragener, kurzer Umhang
wegen Trauerfall billig abzugeben. Näheres Wellritzhofstraße 38,
1. Etage. 10979

Rheinstraße 33, 1 Stiege hoch, stehen billig zu verkaufen:
Eine schwarze Garnitur, 1 ditto Antoinetten- und 1 ditto
Spieltisch, 1 ditto Toiletentafeln mit Perlmutt-Einlage,
1 Mahagoni-Ausziehtisch, 2 complete Betten, Kleiderschränke,
Verticow, Kommoden, Kipptische, 2 Regulatoren, Delgemälde,
Stühle, Handtuchhalter, Spiegel, 4 Fenster-Vorhänge u. 20 l

Eine fast neue, moderne **Plüsch-Garnitur** billig zu ver-
kaufen Adelhaidstraße 18. 10987

Stengasse 17 ist ein **Küchenschrank** nebst **Schüsselbrett**
mit **Anrichte** zu verkaufen. 11003

Zwei gute, gebrauchte **Kinderwagen** zu ver-
kaufen Metzgergasse 37. 10864

Martinstraße 2 eine gute **Pumpe** mit **Sandsteinplatte**
sofort zu verkaufen. 11001

Mehrere Hundert

hochstämmige **Rosenbäumchen** in allen Sorten unter **Stiftette**,
Schling-Rosen, schöne, starke **Ephren**, starke **Jucca** und
Decorationspflanzen preiswürdig zu verkaufen in der
Gärtnerei **Stiftstraße 13.** 10926

Rheinstraße 38 **Gerstenstroh** u. **Dickwurfsamen** zu vl. 10898

Stern's Bureau befindet sich seit
1. April **Nerostraße 10, 1 St.** 11099

Bureau Ries seit 1. April **Mauritius-
platz 6.** 11090

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Eine **gutempfohlene Verkäuferin** sucht **Stelle**, gleich-
viel welcher Branche. Näheres zu erfragen oder Offerten unter
A. B. abzugeben **Wilhelmstraße 2, Laden.** 10899

Eine **tüchtige Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden
in und außer dem Hause. Näh. **Helenenstraße 25, 3. St.** 11034

Ein **Bügelmädchen** sucht **Jahresstelle** in einem Hotel oder
geht auch in eine **Wascherei**. Näh. **Lehrstraße 10.** 11033

Eine **Büglerin** sucht **Privatstunden**; auch nimmt dieselbe
Wäsche zum **Ausbessern** und **Bügeln** im Hause an. Näh.
Adelhaidstraße 56 im obersten Stock. 11017

Ein **gelesenes Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und
Putzen oder **Monatstelle**. Näh. **Ablerstraße 7, 2 St.** 11052

Eine **Frau** sucht **Beschäft.** im **Waschen** und **Putzen**; auch nimmt
dieselbe **Monatstelle** an. Näh. **Langgasse 40, Dachlogis.** 11002

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen**. Näh.
Goldgasse 17, Parterre. 11025

Ein **fleißiges Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und
Putzen oder **Aushilfsstelle**. Näh. **Walramstr. 11, Part. I.** 11075

Ein **Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und
Putzen. Näh. **Steingasse 33, Dachl.** 10961

Ein **unabhängiges Mädchen** sucht **Monatstelle**.
Näh. **Faulbrunnenstraße 5, Dachlogis.** 11008

Eine **junge Frau** sucht **Monatstelle** oder **Beschäftigung** im
Waschen und **Putzen**. Näh. **Walramstraße 57, 5th., 2 St.** 11127

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches **kochen** kann, sucht
Aushilfsstelle. Näh. bei **Frau S a p e l**, **Platterstr. 36, 1 St.** 11123

Eine **reine, tüchtige Kochfrau** sucht **Stelle**, auch zur
Aushilfe, per **Monat 24 Mt.** Näh. **Exped.** 10960

Eine **unabhängige, perfecte Köchin** empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften im **Kochen**. Näheres **Rheinstraße 55.** 11120

Empfehle eine **feinbürgerliche Köchin** mit sehr guten Zeug-
nissen zum **15. April**. Näheres **Müller's Bureau, Fried-
richstraße 34.** 10997

Köchin, **pers.**, sucht **Stelle** hier oder **auswärts**. Näh. **Exp. 10902**

Eine **selbstständ. Köchin**, welche in **feineren Häusern** diente,
sucht **Stelle**. Näh. **Ablerstraße 33, I.** beim **Lapexirer.** 11107

Eine **gutbürgerliche Köchin** sucht **Stelle**; dieselbe **übernimmt**
auch die **Führung** eines **Haushaltes**. Näheres **Feldstraße 3,**
3 Stiegen hoch. 10991

Ein **gebildetes Mädchen** **gelesenen Alters** sucht
als **feinbürgerliche Köchin** in **kleinem Haushalt**
oder zur **Pflege** eines **alten Ehepaars** **Stelle**;
dasselbe **geht auch mit auf Reisen**. Näh. **Adelhaid-
straße 42, Hinterhaus, 1 Tr. r.** 10994

Zwei **Mädchen** mit **mehrfährigen Zeugnissen**, welche
einfach **bürgerlich kochen** können, zu **aller häuslichen Arbeit**
willig sind und hier noch nicht **gedient** haben, suchen **Stellen**
durch **Frau Schug, Hochstätte 6.** 9512

Ein **Mädchen** aus **guter Familie**, welches
2 Jahre in **England** in einem **feinen Hause**
war, sucht **Stelle** als **Jungfer**, zu **grösseren**
Kindern oder bei einer **leidenden Dame**.
Näheres bei **Frau Hammes, „Central-Hotel“**,
oder Karlstrasse 4, 1. Stock. 10903

Ein **reinl., nettes, 17jähr. Mädchen** mit **guten Zeugnissen**,
welches **Liebe** zu **Kindern** hat und in **allen häusl. Arbeiten** gut
unterrichtet, sucht **Stelle** d. **Frau Schug, Hochstätte 6.** 10862

Ein **junges Mädchen**, welches ein **Jahr** hier **gedient** hat, sucht
passende Stellung. Näh. **Nerostraße 33, Hinterhaus.** 11028

Ein **älteres, gelesenes, zuverlässiges Mädchen** sucht **Stelle** als
Mädchen allein. Näh. **Hochstätte 10, 1 St. r.** 11037

Ein **braves, gutempfohlenes, kath. Mädchen** von **auswärts**
sucht **Stelle** in **gutem Hause**. Näh. **Karlstraße 31, Part. r.** 11055

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann, alle **Haus-
arbeit** versteht und **gute Zeugnisse** besitzt, sucht zum **15. April**
Stelle. Näheres **Faulbrunnenstraße 12** im **Laden.** 11049

Ein **Mädchen**, welches **Haus- und Küchenarbeit** gründlich
versteht, etwas **kochen** und wo **möglich zu Hause schlafen** kann,
sucht **Stelle**. Näh. **Ablerstraße 53, Hinterh., 1 St. r.** 11050

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann und alle **Haus-
arbeit** versteht, sucht **Stelle**. Näh. **Walramstraße 12, 5th.** 10962

Ein **anständiges, solides Mädchen**, welches **bürgerlich kochen**
kann, sucht **Stelle**. Näh. **Bahnhofstraße 18, 2 Tr. links.** 11005

Ein **starkes Mädchen** von **auswärts** sucht **Stelle** als **Zweit-
mädchen** oder als **Mädchen allein**. Näheres **Woritzstraße 6,**
Borderhaus, 4 Stiegen. 11016

Ein **Mädchen**, welches **bügeln** kann und alle **Hausarbeit**
versteht, sucht **Stelle**; dasselbe kann **sofort eintreten**. Näh.
Ablerstraße 30, Parterre. 11015

Ein **anständiges Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, welches
kochen kann und **Hausarbeit** versteht, sucht **Stelle** in einem
kleinen Haushalt. Näh. **Elisabethenstraße 5, 1 Tr. h.** 11014

Ein **gebildetes Mädchen**, welches **nähen** und **kochen** kann,
sucht **Stelle** auf **gleich** oder **15. April**. Näh. **Jahnstraße 17,**
Seitenbau 3 Treppen hoch. 10992

Empfehle ein **tüchtiges Hausmädchen**, welches **nähen**, **bügeln**
und **waschen** kann. Näheres durch **Müller's Bureau**,
Friedrichstraße 34. 10999

Ein **Mädchen** v. **Land** sucht **Stelle** per **15. April** in einem **kl.**
Haushalte oder zu **Kindern**. Näh. **Herrngartenstraße 7, h.** 11068

Ein **ruhiges, stilles, nicht sehr junges Mädchen**
mit **guten Zeugnissen** sucht **auf gleich** oder **später**
Stelle. Näh. **Hermannstraße 9, Hinterhaus.** 11062

Empfehle **sechs tüchtige Hausmädchen**, **Mädchen** für **allein**
und **Kindermädchen**. **Müller's B., Friedrichstraße 34.** 10998

Ein **anst., solides Mädchen**, welches **alle Haus-
arbeit** gründlich **versteht** und **etwas kochen** kann,
sucht **Stelle** zum **15. April**. Näh. **Steingasse 13.** 10896

Ein **tüchtiges, anständiges Mädchen**, welches **gut-
bürgerlich kochen** kann und **auch Hausarbeit über-
nimmt**, sucht **Stelle** zum **15. April**. Näh. **Exped.** 10900

Ein **Mädchen**, von der **Herrschaft** empfohlen,
welches **bürgerlich kochen** kann, sucht zum **15. April**
Stellung. Näh. **Schlichterstraße 18, III.** 11026

Ein **gelesenes, anständiges Mädchen**, sucht **auf gleich** oder zum
15. April **Stelle**. Näh. **Langgasse 11, Borderh. 3 Stg. h.** 10959

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in ruhigem Hause und sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näh. Römerberg 18, Part. links. 11074

Tüchtiges Herrschafts-Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle durch **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 11138

Ein geb. Mädchen mit guter Empfehlung, welches im Nähen, Serviren und allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als bess. Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Frankenstraße 4. 11030

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf sofort Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 13, 3 Stiegen. 10980

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen, Nähen und Bügeln sehr bewandert, das jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 19, Hinterhaus, 3. Stock. 11088

Ein gefeztes Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit zum 15. April. Näh. Feldstraße 3. 11109

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit 11 jährigem Reugniß sucht per 15. April Stelle durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10, 1 St.** 11100

Stellen suchen 2 Fräulein, die engl. und franz. sprechen, zu Kindern, Hotelzimmermädchen, Mädchen für allein, j. Kellner und Hausburschen durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 11103

Mädchen für feine und gutbürgerliche Küche, recht propere Hausmädchen von auswärts, Kinder- mädchen empfiehlt auf gleich und 15. d. Mts. das **Bureau Ries, Mauritiusplatz 6.** 11091

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 15. April Stelle als **Mädchen allein.** Näheres Schulberg 4, II. 11148

Eine perfecte Kammerjungfer und ein tücht. Handmädchen suchen sofort Stellen d. **Stern's B., Nerostr. 10, früher Friedrichstr. 36.** 11102

Mädchen, noch jung und proper, gewandt im Bügeln, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Näheres im **Bureau Ries, Mauritiusplatz 6.** 11091

Wegen plötzlicher Abreise einer holländischen Dame wünscht deren Kammerfrau (Deutsche) von gefeztem Alter, welche mehrlährige Zeugnisse, sowie Sprachkenntnisse besitzt, England, Frankreich, Holland und die Schweiz bereist hat, einstweilen Unterkommen bei einer Dame oder Familie gegen freie Station. Näh. Langgasse 43, 2. Etage. 11069

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 28, 2 Tr. 11095

Ein junger, kräftiger Mann, sehr localkundig, sucht dauernde Beschäftigung in allen Branchen. Näh. Hellmundstraße 31, Hinterh., 2. Etage. 11000

Personen, die gesucht werden:

Eine nette Verkäuferin, sowie ein Lehrling für ein fein. Ladengeschäft, 1 bess. Hausmädchen u. 1 feins. Köchin für auswärts, Restaur. u. Kaffeelöchinnen, gutempf. Mädchen als solche allein in großer Anzahl gef. d. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 11116

Mantelarbeiterinnen bei lohnender, dauernder Arbeit gesucht bei **E. Weißgerber, große Burgstraße 5.** 11106

Lehrmädchen gesucht im Modewaaren-Geschäft von **Wilh. Weber, gr. Burgstr. 3.** 10976

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich gründlich erlernen bei Frau **Vender Wittwe, Schulgasse 1.** Dasselbst ist ein fast neuer **Kinder-Biegwagen** bill. zu k. 10968

Eine saubere Monatfrau gesucht **Kapellenstraße 20.** 11016

Reinl. Mädchen oder Frau für Monatsstelle gesucht in der **Fischhandlung Grabenstraße 6.** 11150

Ein ehrl., jung. Monatmädch. gef. **Walramstraße 30, Part.** 11086

Ein junges, reinliches Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht **Webgasse 38, 2 St.** 10975

Ein Mädchen für Mittags zu einem Kinde gesucht **Langgasse 4 im Laden links.** 11073

Ein sauberes Mädchen für leichte Arbeit während des Tages gesucht. Näh. Exped. 11058

Feinbürgerl. Köchinnen f. **Ritter's B., Taunusstr. 45.** 11138

Köchin sucht **Ritter's Bur., Taunusstraße 45.** 11138

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche Mädchen allein durch **Frau Schug, Hochstätte 4.** 10456

Dienstmädchen sofort gesucht **Langgasse 39, 1. Stock.** 10927

Friedrichstraße 19 wird ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. **Barterre.** 10920

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht **Walramstraße 24.** 11054

Ein gefeztes Mädchen, welches kochen kann und mit einem Kinde umzugehen versteht, sofort gesucht **Mainzerstraße 34.** 11060

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, **Moritzstraße 8, 2 Tr.** 11048

Ein Mädchen gesucht **Moritzstraße 42, 1. Stock.** 11008

Ein braves Mädchen gesucht **Faulbrunnenstraße 9.** 10985

Ein einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Taunusstraße 17.** 10944

Ein evang. Mädchen für Küche und Hausarbeit in einen ruhigen Haushalt gesucht **Schlichterstraße 19.** 10947

Haushalterin gef. d. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 11119

Eine ältere Person, am liebsten vom Lande, welche alle Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näh. **Exp. 10973**

Ein besseres Hausmädchen wird auf gleich gesucht **Adolphsallee 55.** 11009

Ein starkes Mädchen sofort gesucht **Hellmundstraße 36.** 10995

Ein Mädchen gesucht, welches nach Hause schlafen gehen kann, **Helenestraße 30.** 11038

Gesucht ein solides, gewandtes Zimmermädchen, welches gut bügeln und serviren kann. Näh. **Albrechtstraße 27, 2 Stiegen hoch.** 11022

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht **Kirchgasse 24, 2. Stock.** 10901

Ein junges, williges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird gesucht **Michelsberg 20, im Hof rechts.** 10987

Ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht **Schwalbacherstraße 3, 1 Treppe rechts.** 10887

Jungfer, welche perfect schneidert, sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 11138

Hotelküchenmädchen f. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 11118

Ein kräftiges Hausmädchen wird zum 15. d. M. gesucht **Adolphsallee 21, Barterre.** 11141

Hotelzimmermädchen f. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 11117

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht **Helenestraße 30.** 11038

Ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit mitübernimmt, wird gesucht **Röderstr. 2.** 11137

Ein kräftiges Mädchen für alle Hausarbeiten wird gesucht **Helenestraße 22.** 11128

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung **Hellmundstraße 33, Barterre.** 11078

Ein tüchtiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten geübt ist und zu Hause schlafen kann, auf sofort gesucht. Näh. **Exped.** 10451

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Schulgasse 4.** 11089

Gesucht sofort tüchtiges Personal, 1 Hotel-Hausbursche d. **Dörner's Bur., Friedrichstraße 36.** 11087

Einen Steindrucker sucht sofort **C. Ramspott, Schulgasse 4.** 11096

Tüchtige **Schreiner** gesucht **Schwalbacherstraße 25.** 11010

Zimmer-Kellner gesucht.

Ein Zimmer-Kellner, welcher perfect englisch und französisch spricht, in ein Hotel gesucht. Jahresstelle. Näh. **Exped.** 10897

Ein anständiger, zuverlässiger, junger Mann, am liebsten unverheiratet, wird für die Vormittagsstunden zu einem kranken Herrn zur Bedienung gesucht. Näh. von 4—5 Uhr Nachmittags **Gustav-Freitagstraße 3 (verl. Hainerweg).** 11021

Ein zuverl. Gartenarbeiter gesucht **Röderstraße 33, Sths.** 11032

Ein Lehrling gesucht bei **Georg Schipper, Photograph, Saalgasse 36.** 10964

Wir suchen einen mit den nöthigen Schulkenntnissen erfahrenen, jungen Mann als Lehrling. **Klett & Co.** 10932

Ladener-Lehrling gesucht bei **Heinr. Müller, Maler und Ladner, Nerostraße 34.** 10918

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei **Adolf Schmidt, Tapezيرer, Kirchgasse 9.** 10955

Ein junger Hausbursche gesucht **Taunusstraße 17.** 10943

Ein Kellnerjunge, zu aller Arbeit willig, wird gesucht. 11018
 Näh. Heleneustraße 19, Hinterhaus, Barterre.
 Ein kräftiger, ehrlicher Bursche wird sofort gesucht in der
 Fischhandlung von **J. J. Höss**, Schulgasse 4. 11061
 Ein durchaus ehrlicher **Hausbursche** mit besten Zeugnissen
 wird gesucht von **E. Govers**, Friedrichstraße 33. 10970
 Ein starker, 12-14 jähriger Junge von anständigen Eltern
 wird für Hausarbeit auf einige Nachmittagsstunden gesucht
 Gartenstraße 1, Barterre. 10996
 Ein junger, kräftiger **Hausbursche** gesucht.
 „**Kaiser-Halle**“, Bahnhofstraße 20. 11080
Hausbursche per sofort gef. **J. Rapp**, Goldgasse 2. 11126
 Gesucht ein **Schweizer**, welcher gut melken
 kann. Näh. in der Exped. d. Bl. 11019

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Seit 1880.

Ein älterer Herr wünscht für dauernden
 Aufenthalt in anständigen Hause, an der
 Pferdebahn gelegen, 2 nebeneinanderliegende,
 möblierte, sonnige Zimmer mit Bedienung.
 Gef. Adressen mit Angabe des festen Preises
 unter **D. R. 87** an die Exped. erbeten. 11036
 Baden mit Wohnung, für Rekker geeignet, per 1. October
 gesucht. Offerten unter **M. M.** an die Exped. erbeten. 11064
 Weinkeller zu miethen gesucht. Offerten unter **D. 30** an
 die Expedition d. Bl. erbeten. 11084

Angestellte:

Adelhaidsstraße 65 ist die Barterre-Wohnung, bestehend
 aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli zu
 vermieten. Näheres Heleneustraße 10, 1. Stock. 11135
 Adlerstraße 29 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres
 1 Stiege hoch rechts. 11910
 Adlerstraße 40 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich z. v. 10854
 Adlerstraße 51 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. Mai
 zu vermieten. 10922
 Adlerstraße 60 ist ein Zimmer und Küche zu verm. 10957
 Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede
 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
 Barterre oder Adolphsstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672
Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern
 zu verm. Näh. Part. daselbst. 22760
Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von
 7-8 Zimmern, Barterre oder
 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näheres Barterre. 7777
Adolphsallee 45 ist eine Barterre-
 Wohnung, 3 Zim-
 mer, Küche und Zubehör, auf sofort
 oder später zu vermieten. 10697
 Adolphsstraße 1 sind zwei Logis, 1. und 2. Stock, jedes von
 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall
 und Zubehör, sofort zu verm. Einzu sehen von 9-2 Uhr. 7804
Adolphsstraße 3 ist eine heizbare Mansarde an eine stille Per-
 son sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10881
Albrechtstraße 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zim-
 mer und Küche, an eine ruhige Familie auf 1. Juli z. verm. 10923
Albrechtstraße 43 Bel-Etage v. 5 Zimmern, Zubeh. u. 1 Woh-
 nung von 3 Zimmern, Zubehör z. verm. N. das. Part. 8928
 Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und
 schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in
 2 bzw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
 Bleichstraße 4, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10677
 Bleichstraße 8, 1. St., verschiedene möbl. Zimmer z. v. 8049
Bleichstraße 10 ist ein möbl. Barterre-Zimmer zu verm. 8875
 Bleichstraße 11, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 10855
 Bleichstraße 33 ein abgeschl. Dachlogis z. 1. Juli z. verm. 11131

Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von
 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder
 1. Juli zu vermieten; daselbst ist auch eine Barterre-
 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10929
 Bleichstraße 35 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern,
 Küche, Mansarde und Keller auf 1. October preiswürdig zu
 vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 11129
 Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller
 per 1. Juli zu vermieten. 10934
 Castellstraße 4/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10978

Doxheimerstraße 16 ist ein schönes
 Logis, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder auch
 später zu vermieten. 11097

Ecke der Doxheimer- und Wörthstraße
 ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und
 Erker, sowie eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern mit
 Balkon zu vermieten. 2412

Elisabethenstraße 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage,
 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963
Emserstraße 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen
 auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst
 auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet,
 Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich
 zu vermieten. **H. Koch-Fillius**. 519

Friedrichstraße 20, im **Vorschussvereins-Gebäude**, ist
 der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons,
 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Man-
 sarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu
 vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuss-
 Vereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

Friedrichstraße 48 ist ein gut möbliertes Zimmer preis-
 werth zu vermieten. Näh. im Eckladen. 9341
Goldgasse 9 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte per
 1. Juli zu vermieten. **H. Kneipp**. 10805

Goldgasse 17 ist ein kleiner Laden mit kleiner Wohnung per
 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 2. Stock. 10912

Grünweg 4 ist wegzugshalber das **Gartenhaus**
 mit oder ohne Möbel zu vermieten.
 Dasselbe enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Balkon,
 Gartenbenutzung. 10863

Heleneustraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von
 6 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres Helene-
 straße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Hellmundstraße 37 ein Logis im Hinterhaus, 2 Zimmer,
 Küche und Keller, sofort zu vermieten. 11039

Hellmundstraße 39, 1. erh. 2 Herren bill. Pension. 10762

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Man-
 sarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten.
 Näh. bei **S. Herz**, Heleneustraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit
 Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im
 Kurzwaarenladen. 10891

Hellmundstraße 48 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 10890

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und
 6 Zimmern, Küchen, Speisekammern und viel. Zubehör sofort
 oder später zu vermieten. Näh. 2. Etage rechts. 10953

Hirschgraben 26 ist ein möbl. Zimmer u. Kost z. verm. 8719

Jahnstraße 18 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres Heleneustraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. Stock auf gleich oder später zu
 vermieten. 10989

Jahnstrasse 22 sind Wohnungen von 3 Zimmern,
 Küche nebst Speisekammer, Mansarden
 u. auf gleich zu verm. **N. Jahnstraße 24, Part.** 4752

Jahnstrasse 24 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern,
 Küche mit Speisekammer und Zubehör
 sogleich zu verm. Näh. daselbst Part. 4753

Karlstraße sind 1 auch 2 freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11066

Karlstraße 40 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu verm. 10721

Karlstraße 40, Hinterhaus, ist eine Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 10722

Kirchgasse 33 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 10714

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 24 ist ein kleines, freundliches Dachlogis mit separatem Abschluß und Wasser an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. 10916

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5687

Mainzerstraße 24 möbl. Bel-Etage auf gleich zu verm. 8034

Michelsberg 7 ist eine Dachwohnung auf 1. Mai oder später zu vermieten. 10971

Michelsberg 20, III, freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Mai billig zu vermieten. 10755

Moritzstraße 1, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 10885

Moritzstraße 12, 2 St., eine große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. 11035

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894

Müllerstraße 4, Bel-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 5 Zimmern und Balkon (Alles neu hergerichtet) mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten. Ruhige Familie bevorzugt. Preis annehmbar. 10582

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Röberallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 10946

Nerostraße 10 sind verschiedene Wohnungen im Hinterhaus, sowie ein Dachlogis im Vorderhaus zu vermieten. 11029

Nerostraße 37 ist eine fl. Dachwohnung gleich zu verm. 10725

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röberstraße 1 bei Metzger **Berberich.** 10879

Querstraße 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 8 Zimmern und eine solche von 5 Zimmern mit Zubehör, beide im 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im „Victoria-Hotel“ zu erfahren. 11098

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zc., sowie der oberste Stock von 4 Zimmern zc. auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 10772

Rheinstraße 70 ist ein großes Zimmer mit Mansarde an eine Dame für 150 M. zu verm. Näh. 3 Treppen. 8707

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Röderstraße 7 ist eine kleine Wohnung an eine oder zwei Personen auf den 1. Juli zu vermieten. 10904

Röderstraße 18 ist eine Wohnung (2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh., B. 10981

Röderstraße 25 sind 2 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 1 St. 9814

Röderstraße 31 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 10990

Ecke der Röder- & Nerostraße 46

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 10632

Römerberg 6 ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 10982

Römerberg 29

eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 11023

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schulberg 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 10945

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11046

Schulgasse 2 sind 3 ininandergehende Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 11132

Schwalbacherstraße 3, 2 Tr., e. möbl. Zimmer zu verm. 10939

Schwalbacherstraße 33, 1 Stiege links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10417

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 schönen großen Zimmern nebst Zubehör auf Ende Mai oder 1. Juli wegzugshalber zu verm. 11081

Steingasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Webergasse 15. 10893

Stiftstraße 3 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau auf sogleich zu vermieten. 7040

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage, sowie die geräumige Frontspitz-Wohnung sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 10940

Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

Tannusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Tannusstraße 36. 10948

Tannusstraße 55 sind 3 schöne Dachkammern, zusammen auch getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 10941

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau **Adolphsallee 51.** 11012

Walkmühlstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23296

Walramstraße 26, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10719

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414

Weilstraße 8, Vorderh., eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, zu verm. 9927

Wellrichstraße 36 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10906

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, ist im Ganzen oder in zwei Etagen mit je 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten; Garten. Näheres Mainzerstraße 3. 9754

Zu vermieten **Villa mit gr. Garten (unmöbliert)**, dicht am Curgarten, Parkstraße, durch

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 11044

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellsmundstraße 25, B. 11116

Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern zc.) ist auf sofort zu vermieten. Miethpreis 800 M. Näh. bei Herrn Biel daselbst. 5669

Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, in bester Lage, ist wegzugshalber unter dem jetzigen Preise zu verm. Näh. d. d. **Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich.** 9811

In meinem neu gekauften Hause Frankenstrasse 9 sind zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern mit Küche und sonst. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Schreinermeister **J. Pass**, Mauritiusplatz 3. 11113

Die 2. Etage **Victoriastrasse 7** ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10686

Eine Wohnung, 1. Etage, im südwestlichen Stadttheile gelegen, von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Preis 650 Mt. Näh. Exped. 1754

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu verm. Preis 600 Mt. N. bei Hrn. Metzgermstr. Rahn, Wellrigstr. 39. 23149

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstrasse 43. 10874

Eine kleine Wohnung zu vermieten Adlerstrasse 5. 10078

Möblierte Wohnung Adelhaidstrasse 16. 9556

Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Nicolassstrasse 19, 2. Etage. 9360

Möblierte Zimmer Bahnhofsstrasse 20, II. 5670

Möbl. Zimmer, Pension, gute Küche, Friedrichstrasse 19, 2. Etage. 10282

Möblierte Zimmer zu vermieten Jahnstrasse 1, Ecke der Karlstrasse. 10629

Schön möblierte Zimmer billigt zu vermieten Moritzstrasse 4, 2. Stock. 2564

In feiner Lage, nahe der Pferdebahn, in einer Bel-Etage möblierte Zimmer abzugeben. Näh. Exped. 11027

Zwei bis drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in der Elisabethenstrasse zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 9970

Zwei schöne Zimmer sind möblirt an einen Herrn zu vermieten **Louisenstrasse 43, 2 St. hoch.** 10797

Zwei incinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten Dohnerstrasse 2, Parterre. 5771

Ein auch 2 gut möblierte Zimmer in gesunder, freier Lage an einen anständigen Herrn zu vermieten Ecke der Gustav-Adolph- und Platterstrasse, 2. Etage. 10386

Ein möbl. Zimmer nahe den Kasernen mit oder ohne Pension zu vermieten Dranienstrasse 21, Seitenbau. 8978

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstr. 49. 10267

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstrasse 20, Bel-Etage. 10322

Gut möbliertes Zimmer mit Kost an einen einzelnen Herrn zu vermieten Michelsberg 13. 10385

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Adlerstrasse 17. 9025

Gut möbliertes Zimmer mit Pension, 1 St. h., nahe dem Curpark, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 6784

Ein gr. möbl. Parterrezimmer zu verm. Dranienstr. 18. 6844

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Walramstrasse 8, Parterre. 10384

Ein kl., möbl. Zimmer an ein Fräul. zu verm. Adlerstr. 20, I. 10027

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Nicolassstrasse 16. 5545

Möbliertes Zimmer zu vermieten, Emserstrasse 75. 10433

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstrasse 27, Stb., 2 St. 7434

Gutmöbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. Michelsberg 10, H., III. 10853

Ein großes, möbl. Zimmer zu verm. Dranienstrasse 6, 2 St. 10895

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstrasse 2, 2 Stiegen hoch. 10907

Ein schön möbliertes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen ruhigen Mieter zu vermieten Frankfurterstrasse 14. 10935

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Frankenstrasse 5. 10883

Ein möblirt.s Zimmer mit Kaffee zc. billig zu vermieten Reichstrasse 8, separater Eingang. 10951

Ein schön möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer ist an 1 auch 2 Herren oder Damen preiswürdig zu vermieten. Näheres Delaspöckstrasse 4, 3 Stiegen. 10972

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten Schwalbacherstrasse 39 im Mittelbau. 11122

Möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten Kirchgasse 38, III. I. 11092

Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisenstrasse 16, Parterre rechts. 11145

Möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 1, 1 St. r. 11152

Ein gutmöbl. Zimmer zu verm. Frankenstrasse 2, 2. St. 11063

Zwei bis drei Herren finden schönes Logis, auf Wunsch mit Mittagstisch, Schachtstrasse 9b, 3 Treppen. 10795

Zwei unmöblierte Zimmer einer Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Adolphstrasse 14. 10954

Ein unmöbliertes, hübsches Zimmer ist auf gleich zu vermieten u. Webergasse 58, 2 Stiegen hoch links 10788

Ein freundliches, leeres Zimmer an eine ältere Dame zu vermieten Kirchgasse 27, 2. Etage. 10441

Ein unmöbl. Zimmer zu verm. Adlerstrasse 47, 2 Tr. I. 10984

Ein großes, leeres Zimmer sofort zu verm. Näh. Exped. 11147

Möbl. Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 13, 2 St. 10168

Eine große Mansarde zu vermieten Dranienstrasse 8. 10176

Eine schöne, heizbare Mansarde an eine brave, ruhige Frau sofort abzugeben. Näh. Exped. 10591

Ein heizbares Mansardzimmer ist auf sogleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 55. 9564

Eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Dranienstrasse 2, 2 Stiegen hoch. 10908

Mansarde zu verm. Schwalbacherstr. 51. Näh. im Baden. 11053

Im Hotel St. Petersburg
sind zwei schöne Läden preiswürdig zu verm. Näh. das. 8400

Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Du.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949

Hotel Dasch.

Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten. 23526

Rehberggasse 25 ist ein Laden mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Grabenstrasse 24, 1 St. h. 10468

Laden Michelsberg 4 (der große) auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 10413

Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstrasse 2a.** Näh. daselbst 2. Etage. 70

Ein Laden in bester Lage mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Marktstrasse 8, Wirtshaus. 10938

Eine geräumige Werkstätte, Mitte der Stadt ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 10965

Großer Stall, Remise, Heuböden, kleine Wohnung, geeignet für Milchcur, zu vermieten Kapellenstrasse 37. 10570

E. anst. Mann erb. Kost u. Logis Feldstrasse 8, 3 St. 10412

Junge Leute erb. Kost u. Logis Grabenstr. 3, 2. St. 10843

Arbeiter erhalten Kost und Logis Rehberggasse 27. 5949

Zwei Arbeiter erb. Schlafstelle Faulbrunnenstr. 4, 2 St. h. 11147

Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Jahnstrasse 2, Parterre im Laden. 9549

Schlangenbad.

Hotel und Pension Waldfrieden.
Größere Wohnungen, einzelne Zimmer. Billigste Pension.
Grosser Garten. Glas-Veranda. 11143

Dr. phil. B. Thiel's
Pension Mon-Repas,
Frankfurterstrasse 6,
am Eingang der Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 7964

In einer Lehrfamilie finden noch 1 oder 2 Schüler gute Pension. Näh. Exped. 971

Vorzügl. Pension u. Anschlag bei einer jenen Dame. Preis mäßig. Elisabethenstrasse 21, 2. St. 8638

Große Auswahl Hüte

in den neuesten Formen und Farben für Herren, Knaben und Confrmanden, sowie selbstverfertigte Kappen in allen Facons und nur guter Qualität zu sehr billigen Preisen.
P. Schmidt, Saalgasse 4, nahe der Webergasse.
 Reparaturen schnell und billig. 9700

Eine närrische Geschichte.*

Von W. Schwedersky.

Merkwürdig, wie närrisch man träumen kann! —

Es war kurz vor dem Geburtstage meines kleinen Neffen; ich hatte lange suchen müssen, um ein passendes Geschenk für meinen Liebling zu finden; endlich glaubte ich befriedigt sein zu dürfen, — ein Puppentheater mit wunderschönen Figuren, worunter ein König mit blanker Krone und ein possirlich bemalter Harlekin. Bismlich spät kam ich mit meinem Fund nach Hause; aber trotz der Müdigkeit konnte ich dem Reiz nicht widerstehen, das Theater vor mir aufzubauen; ich ergriff sogar einen geharnischten Ritter beim Draht und ließ ihn höchst ernsthaft auf der Bühne umher-spazieren.

Als ich Alles wieder sauber eingepackt hatte, ging ich zu Bett und schlief sofort ein. Oder glaubte ich nur zu schlafen? — Mir war, als sähe ich ganz deutlich den Mond in meinem Zimmer scheinen und einen breiten, weißen Streifen auf den Fußboden zeichnen; dann hörte ich sogar ein Geräusch — richtig! es kam aus der großen Schachtel, in der das Puppentheater verpackt war. Langsam hob sich der Deckel und der Kopf des Harlekin tauchte hervor. Das war aber nicht das stumme, fragenhaft bemalte Gesicht von vorhin, es war jetzt Leben darin; die Augen schauten umher und blieben dann auf mir haften. Er schien mit seiner Beobachtung zufrieden, denn er wandte sich und rief mit seiner Fieselstimme in den Kasten: „Er schläft fest! der Mond scheint hell! Ihr könnt kommen!“ Dann aber sagte er ganz leise, indem ein halb mitleidiges, halb spöttisches Lächeln über sein Gesicht zuckte: „Dummes Volk!“ Und wie er das sagte, war auch der ganze Ausdruck seines Gesichtes verändert; er sah klug aus, weit klüger als alle anderen, aber eine Art Behmutz lag auf seinen Zügen. Im Kasten ward es jetzt lebendig; jede Puppe hatte Leben und eine nach der anderen kam aus dem Kasten heraus, aber jede in ihrer Art. Der König stieg ernst und würdevoll über den Rand der Schachtel hinweg und setzte sich auf meinen Stiefelnecht, der ihm wahrscheinlich als Thron dienen sollte. Der Ritter war bereits sporenstreichend auf den Boden gesprungen und half einer schönen, jungen Edel-dame die Schwierigkeiten des Herabsteigens überwinden. Ein Gelehrter im schlichten schwarzen Rock war sehr zerstreut, sah nicht auf den Weg und pruzelte kopfüber in das Zimmer, während ein anderer Schwarzrock mit lahlem Kopf und wohlgerundetem Bäuchlein sehr vorsichtig auftrat; und sonderbarer Weise sah er mit dem einen Auge nach oben, inbess das andere fest auf den Erdboden gerichtet war; der Mann fiel nicht. — Der Narr schien keine Lust zu haben, sich unter die Anderen zu mischen; er blieb auf dem Kastenbedeckel sitzen.

„Was spielen wir, was spielen wir?“ rief es vielstimmig durcheinander. „Hochzeit!“ tönte eine Stimme; die junge Edel-dame war sehr roth geworden. „Gut, rief der König, „ich nehme die Schönste!“ Er ging auf die Edel-dame zu; plötzlich blieb er stehen und sagte mit matter Stimme: „O weh, ich kann nicht weiter, mein Draht ist nicht lang genug!“ „Und das ist Dein Glück“ brauste der Ritter auf, „denn bevor Du die Dame meines Herzens berührt hättest, würde hier mein Schwert —“ er versuchte das Schwert zu ziehen; aber sein Arm hatte nur ein Gelenk; auch war der kleine Haken zwischen Schulter und Draht nicht eingeklinkt. — „Das geht nicht,“ riefen wieder Alle, „das können wir nicht spielen; wer schlägt etwas Anderes vor?“ — „Ich werde eine Rede halten“ rief da eine kräftige Stimme, und ein Mann mit rothem Bart und tadelloser Toilette kletterte auf meinen Stiefel; — dort stellte er sich in Positur und begann zu sprechen. Es wurde mäschenstill im Zimmer, so daß ich Alles genau verstehen konnte, aber ohgleich er viel und sehr laut sprach, vermochte ich doch keinen Sinn in seine Worte zu bringen. Ober sollte ich nur zu dumm sein? Die Anderen alle schienen ihn zu verstehen, denn sie hörten zuerst aufmerksam zu; je mehr aber der Mann auf meinem Stiefel schrie und gestikulirte,

* Nachdruck verboten.

desto lebhafter wurden die Zuhörer; ja, sie wurden hitzig; man tauschte bereits ganz laut die Meinungen gegeneinander; es bildeten sich Parteien, die sich rechts und links vom Stiefel aufstellten und sich ernstlich befiedeten; nur ein Häuflein Männer mit langen, schwarzen Röcken kämpfte nicht laun mit, sondern stellte sich immer hinter die Partei, welche in der Mehrzahl war. Als gar keine Einigung zu erzielen schien, drang man gemeinsam gegen meinen Stiefel vor, auf dem der Redner noch immer umherstrang und schrie. — Der Narr nur hatte allein und ruhig auf seinem Kastenbedeckel gesessen und herzlich gelacht; zuletzt mußte er aber so heftig lachen, daß er das Gleichgewicht zu verlieren drohte; da griff er um sich nach einem Halt und erfaßte einen Draht — o, Unglück, an dem anderen Ende des Drahts war der lebhafteste Redner befestigt; der Narr war zu stark, er fiel vom Stiefel. Jetzt schwieg der Redner — jetzt schwiegen die Parteien — man blickte sich erstaunt an, und — auch dies schöne Spiel war unterbrochen.

Da rief plötzlich ein kleines Bänderlein: „Seht doch, seht, unser König hat seine Krone verloren; wir wollen einen anderen König haben!“ Alle stimmten in den Ruf ein und drängten gegen den Stiefelnecht hin. Der König war sehr erschrocken von dem Lärm und rief in weinerlichem Tone: „Ach laßt mich doch hier oben, liebe Kollegen und Mitcomödianten; ich habe ja meine Krone gar nicht verloren; ich nahm sie nur ein wenig ab, denn sie drückt so sehr, und der Kopf schmerzt davon; auch muß sie eigentlich zum Tischler geschickt werden; der große Raden ist wurmfressig, und oben ist die Vergoldung abgegangen.“ — Da weinten Viele, denn sie waren gerührt über den armen König mit den Kopfschmerzen und der wurmfressigen Krone. Und um ihn wieder zu erheitern und zu erfreuen, rief man dem Narren zu, er solle schnell eine lustige Geschichte erzählen; der Narr nickte und versprach's.

„Seht einmal,“ begann er, „Ihr Alle seid ja vernünftig genug, um zu wissen, daß Ihr sehr zerbrechlich seid; aber Ihr wißt auch, daß Ihr trotzdem bei genügender Vorsicht viele, viele Mal Comödie spielen könnt, und Ihr freut Euch, wenn nach Schluß einer jeden Vorstellung das Publikum Beifall klatscht, und das ist auch ganz vernünftig. Nun gibt es aber eine andere Sorte von Wesen, die nicht, wie Ihr, immer wieder Comödie spielen können, sondern nur ein einziges Mal; ist das nicht schon drollig?“ — Hierbei waren die Augen des Harlekin scharf auf mich gerichtet; und je länger er sprach, desto mehr Augen seiner Zuhörer sahen auf mich, daß ich mich ordentlich ärgerte, von diesen hölzernen Puppen so angegafft zu werden. Der Narr fuhr aber fort:

„Ihr wißt ferner, daß unser Director uns fest an den Drähten hält, und Ihr seid auch so vernünftig, genau so zu thun, wie er es wünscht. Das wissen aber jene anderen Wesen auch nicht einmal; sie glauben, sie seien ganz frei und könnten ihre Rolle spielen, wie sie wollen; so dumm sind sie. Ist das nicht noch drolliger? — Nun solltet Ihr aber erst einmal sehen, wie komisch sich die Wesen gebenden; Ihr würdet euch tolllachen. Jeder spielt nämlich seine Rolle mit der ernstesten Miene, und lacht über Andere, ohne zu bemerken, daß seine eigene Rolle noch weit lächerlicher ist, und von den meisten Anderen belacht wird. Da solch ein Wesen ja auch nicht weiß, daß es fest am Draht hängt, will es oft weiter als sein Draht reicht, und fällt bei dem plötzlichen Ruck natürlich auf die Nase; dadurch wird es aber durchaus nicht klüger, sondern reißt und zerrt an dem Draht mit allen seinen schwachen Kräften und schlägt dabei die possirlichsten Wurzelbäume. Diese Wesen sind aber auch falsch und boshaft und suchen eines dem anderen die Rolle zu verpfuschen, damit jedes mit der feinsten glänzender hervortreten könne. Bei solchem Intrigüiren und Demunrennen verwirren sie nun leicht die Drähte, an denen ihr Director sie hält, und sie fallen und kugeln denn über- und durcheinander. Nun ist es am spaß-haftesten, zu sehen, mit welcher Hast und Eile ein jedes von ihnen sich aufzuraffen sucht, um seine Rolle noch zur Zufriedenheit des Publikums zu Ende zu spielen; denn sie wissen ja nicht, daß sie nur die eine Comödie spielen und sind ängstlich besorgt, daß das Publikum sie ja applandirt oder gar hervorruft, wenn der Vorhang gefallen. — Nun fällt er aber wirklich; dann kommt der Director, legt jedes in eine kleine längliche Holzschachtel, macht den Deckel zu, klebt Nummer und Etikette darauf und stellt sie alle in die große Kammer, wo schon ihre Vorgänger stehen, und zwar nebeneinander, wie sie gerade verpackt wurden, ohne Rücksicht, ob sie ihre Rolle gut oder schlecht, weinend oder lachend gespielt haben; die hölzernen Schachteln sehen ja alle so gleich aus. Wer aber einmal in solch einer Schachtel liegt, für den ist es mit dem Comödie-spielen aus, denn der Director macht sich nach jeder Vorstellung andere und — bessere Comödianten. Und das ist doch das Allerdrolligste?“

Da sahen mich alle Puppen an und lachten so sehr, daß ich davon erwachte. Die helle Morgen-sonne schien in das Zimmer, und der Puppentheaterkasten stand noch eben so ruhig wie gestern Abend in der Ecke.

Merkwürdig, wie närrisch man träumen kann!